



**Aus dem Vollen**

3 Tage Marburg

**Im Fokus**

„OpenEyes“-Filmfest

**Auf'm E-P-H**

„Schlossblick Concerts“



Packende Rennen auf dem Wasser. Foto: Sabina Lemus



VfL-Gebälse. Foto: Georg Kronenberg



Yerba Colora mit Alternative-Latin-Sounds. Foto: Nadine Schrey



Begeisterung bei Oberbeck. Foto: Nadine Schrey



Sorgen für Partystimmung All you can dance. Foto: Peter Weißhaar



Gefühlvolle Songs von Lea Pfeiffer. Foto: Georg Kronenberg

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe, Nadine Schrey

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30, -31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bliker, Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(2. Quartal 2025)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 8.055/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



<b>MAGAZIN</b> _____	<b>4</b>
<b>Ein magisches Wochenende</b> _____	<b>6</b>
<b>„Schlossflair“</b> _____	<b>8</b>
<b>Solar-Weltrekord</b> _____	<b>8</b>
<b>Eindringliche Warnung</b> _____	<b>9</b>
<b>Mahnung für die Gegenwart</b> _____	<b>9</b>
<b>Musik, Spaß, Wissenschaft</b> _____	<b>10</b>
<b>Zweite Runde</b> _____	<b>10</b>
<b>AUSSTELLUNGEN</b> _____	<b>11</b>
<b>KULTUR TO GO</b> _____	<b>12</b>
<b>FILM AB!</b> _____	<b>14</b>
<b>30. OpenEyes-Filmfest</b> _____	<b>15</b>
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	<b>16</b>
<b>FLOHMARKT</b> _____	<b>20</b>
<b>STELLENMARKT</b> _____	<b>21</b>
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	<b>22</b>

Titelbild: Alles tanzt bei Sonido Aguajal  
 Foto: Georg Kronenberg



Sportliches Kräftemessen beim Drachenbootrennen auf der Lahn. Foto: Georg Kronenberg

# Marburg hat gefeiert!

Drei Tage lang stand die Stadt ganz im Zeichen des gemeinsamen Feierns: Bei überwiegend angenehmem Sommerwetter wurde von der Lahn bis hinauf zum Schloss gesungen, getanzt und gelacht. Wir 3TM-Macherinnen und -Macher blicken mit großer Freude auf ein reibungslos verlaufenes, fröhliches und friedliches Stadtfest 3TM 2025 zurück. Wir bedanken uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Bühnenprogramm begeistert haben: Von Zauberei und Tanz bis hin zu vielfältiger Live-Musik - auf den 3TM-Bühnen war für jeden Geschmack etwas dabei. Ebenso danken wir all jenen, die vor und hinter den Kulissen - an Ständen, auf Märkten und bei der Organisation - tatkräftig zum

Gelingen des Festes beigetragen haben. Und natürlich geht ein großer Dank an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die sich auch von vereinzelter Wetterkapriolen nicht abschrecken ließen und mit guter Laune für eine wunderbare Atmosphäre sorgten. Besonderes Highlight war das 3TM-Benefizkonzert der Philipps-Philharmonie, bei dem 2.549,10 Euro für das Geburtshaus Marburg gesammelt werden konnten - dafür ein weiteres herzliches Dankeschön! Während die Eindrücke des vergangenen Wochenendes noch nachwirken, richten wir bereits den Blick nach vorn: 3TM 2026 wird vom 10. bis 12. Juli stattfinden - wir freuen uns schon jetzt darauf. Bis dahin!

**3TM-Team vom EXPRESS / Marbuch Verlag!**



**Ein magisches Wochenende**  
 mehr auf Seite 6



**Solar-Weltrekord**  
 mehr auf Seite 8



**Warnung**  
 mehr auf Seite 9



**Musik, Spaß, Wissenschaft**  
 mehr auf Seite 10



Anlässlich des 800-jährigen Dorfjubiläums in Schröck ist am Ortsrand eine „Jahrhundert-Allee“ aus neun Bäumen entstanden. Foto: Lena-Johanna Schmidt, i. A. d. Stadt Marburg



Der Marburger Ruderer Marc Weber hat die Sportplakette in Gold bekommen. Foto: Rainer Waldinger

## Magazin

### Mehrheit für neue Ortsbeiräte

In Marburgs Innenstadt sind ein paar Stadtteile bislang nicht durch einen Ortsbeirat vertreten. Hier hat die Stadt im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung nachgefragt, ob die Bürgerinnen und Bürger einen Ortsbeirat wünschen. Das Ergebnis: 2.938 Menschen haben mitgemacht - 74,4 Prozent haben sich für einen Ortsbeirat ausgesprochen.

Die Bezirke Grassenberg, Hansenhäuser, Südbahnhof, Lahnberge, Ortenberg, Nordviertel und Altstadt IV (Ketzerbach) sind bislang durch keinen Ortsbeirat vertreten. Die von der Stadt durchgeführte Befragung zeigt nun, dass die Mehrheit derjenigen, die an der Abstimmung teilgenommen haben, einen Ortsbeirat wünschen. Entsprechend bereitet der Magistrat nun eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Marburg vor.

Insgesamt wurden 15.874 Personen angeschrieben und eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. 588 Briefe konnten nicht zugestellt werden - dementsprechend hatten 15.286 Marburgerinnen und Marburger die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern. Mitgemacht haben 2.938 Menschen - also rund 19,22 Prozent. Mit „Ja“ gestimmt haben dabei 2.186, also 74,4 Prozent. Mit „Nein“ haben 738 Personen gestimmt - also 25,12 Prozent. In allen Bezirken haben mindestens zwei Drittel der Teilnehmenden zugestimmt.

Die Mehrheit der Stadtverordneten hatte im Vorfeld festgelegt, dass es kein Quorum gibt, das erreicht werden muss, damit die Befragung Gültigkeit hat.

### Neue Hotline der Kreis-Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat eine zentrale telefonische Hotline eingeführt, um die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern zu erleichtern und die Bearbeitung ausländerrechtlicher Anliegen effizienter zu gestalten.

Unter der Telefonnummer 06421/405-1699 steht seit Dienstag ein qualifiziertes Team bereit, um Fragen zu Aufenthaltstiteln, Visa-Anträgen, Terminvereinbarungen und weiteren Anliegen zu beantworten. Die Hotline ist montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr erreichbar.

„Die Einführung der Hotline ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu mehr Bürgerfreundlichkeit und Serviceorientierung. Wir möchten den Kontakt zur Ausländerbehörde für alle Menschen so unkompliziert und zugänglich wie möglich gestalten“, sagt Landrat Jens Womelsdorf.

Mit dem neuen Service reagiert die Behörde auf die steigende Zahl von Anfragen und die wachsende Vielfalt der Anliegen. Ziel ist es, Wartezeiten zu reduzieren, Verfahren zu beschleunigen und den persönlichen Kontakt besser planbar zu machen.

### Sportplakette für Marc Weber

Bei den Deutschen Meisterschaften im April kam Ruderer Marc Weber ganz oben aufs Treppchen und wurde Deutscher Meister im Einer. Zudem nahm er an der Europameisterschaft in Plovdiv in Bulgarien teil. Stadträtin Kirsten Dinnebieber hat ihm jetzt zu seinem Erfolg gratuliert und die Sportplakette der Stadt Marburg in Gold überreicht. „Die Vita liest sich bereits sehr beeindruckend: Zweifacher Olympia-

teilnehmer, Medaillen bei Europa-meisterschaften, Junioren- und U23-Weltmeisterschaften. Dazu zahlreiche nationale und internationale Starts und Erfolge. Eine solche Leistung ist außerordentlich und dafür gratuliert sie Stadt Marburg herzlich“, sagte Dinnebieber bei der Ehrung von Marc Weber auf dem Sommerfest des Vereins Rudern und Sport Steinmühle, bei dem Weber trainiert. Mit dem Titel „Deutscher Meister“ qualifizierte Weber sich 2025 für eine Teilnahme an der Europameisterschaft im bulgarischen Plovdiv. Nur knapp, um 0,28 Sekunden, verfehlte er dort Bronze und erreichte den vierten Platz. „Auch wenn es nicht zu einer EM-Medaille gereicht hat, so hat es doch zu einer Leistung gereicht, um mit den Besten der Welt mitzufahren. Eine Leistung, der nach 2000 langen Metern nur einige Zentimeter gefehlt haben“, so Dinnebieber.

Die Sportförderung der Stadt Marburg zeichnet regelmäßig Menschen für ihre sportlichen Erfolge aus. Auch Personen, die sich in herausragender Weise für den Sport eingesetzt haben, erhalten eine Ehrung.

### Jahrhundert-Allee in Schröck

Zum Dorfjubiläum in Schröck ist am Ortsrand eine „Jahrhundert-Allee“ entstanden. Die frisch gepflanzten Bäume stehen für 800 Jahre Schröck. Dabei weist jede Baumart einen besonderen Bezug zur Dorfgeschichte auf.

Bei der Eröffnung der „Jahrhundert-Allee“ freute sich Stadtrat Michael Kopatz besonders auf den „Baum der Zukunft“, den Zürgelbaum. „Der Zürgelbaum ist besonders trockenheitstolerant. Gleichzeitig zeichnet er sich durch seine Kälteresistenz aus. Daher eignet er sich gut als ‚Klimabaum‘. Außer-

dem wird er gerne von Tieren wegen seiner essbaren Früchte besucht und zählt somit zu den Bäumen, die einen Beitrag für die heimische Fauna leisten“, sagte Kopatz.

„Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, hier den Rückblick auf die vergangenen acht Jahrzehnte in Schröck anhand von typischen Baumarten lebendig werden zu lassen“ so Christian Geske. Der Biologe und stellvertretende Ortsvorsteher ist Initiator des Projektes. Von ihm stammen auch die Texte für die reich bebilderten Infotafeln vor den Bäumen.

Die Baumreihe startet mit Informationen zur Erle als Symbol für die Zeit vor der Ortsgründung 1225 und der Besiedlung der feuchten Bereiche des Amöneburger Beckens. Es folgen in Richtung Dorfrand - so wie auch das Dorf historisch von der Kirche aus gewachsen ist - Bäume zu jedem Jahrhundert und der „Zukunftsbaum“. Für das 14. Jahrhundert steht etwa die Stieleiche symbolisch für das Bauholz, das zum Häuserbau verwendet wurde.

Die Jahrhundert-Allee bietet alle Vorteile einer Baumbepflanzung: Schatten, Verdunstung sowie eine regulierende Wirkung für das Mikroklima, sie sorgt also für Abkühlung beziehungsweise dafür, dass sich die unmittelbare Umgebung weniger aufheizt.

### Maßgeschneiderte Hilfe bei Hirntumoren

Das Glioblastom ist eine besonders aggressive Form von Hirntumor. Für Menschen, die daran erkranken, ist die Krankheit bisher leider sehr schwer zu behandeln. In einem neuen Projekt namens PerCareGlio, das mit rund 1,3 Millionen Euro von der EU gefördert wird, will Prof. Jörg W. Bartsch und das Team der Klinik für Neurochirurgie an der Universität Marburg



Forschen zur Therapie von Hirntumoren: Prof. Christopher Nimsky, Prof. Miriam Bopp und Prof. Jörg W. Bartsch (v.l.n.r.). Foto: Thomas Steiner

das ändern. Das Ziel: Für jeden einzelnen Tumor soll auf verschiedenen molekularen Ebenen untersucht werden, wie er aufgebaut ist - fast so, als würde man einen genetischen Fingerabdruck nehmen. Mit Hilfe von molekularen Daten, künstlicher Intelligenz und modernen Laborverfahren zur Kultivierung von Tumoren kann dann geschaut werden, durch welche bereits zugelassenen Medikamente die Tumore besonders verwundbar sind. So könnte in Zukunft jede Patientin und jeder Patient eine ganz individuelle, genau passende Behandlung bekommen. Neben Marburg sind fünf weitere Forschungsgruppen aus ganz Europa an PerCareGlio beteiligt - aus Freiburg, Paris, Coimbra, Barcelona und Bukarest. Gemeinsam untersuchen sie, wie sich Glioblastome individuell auf molekularer Ebene unterscheiden, um daraus neue und besser wirksame Behandlungsansätze zu entwickeln. Das Projekt ist Teil der europäischen Initiative ERA PerMed, die personalisierte Medizin als Zukunft der Therapie fördert. Durch die smarte Kombination von Biologie, Künstlicher Intelligenz und klinischer Forschung soll so eine neue Ära der individuellen Krebsbehandlung eingeläutet werden.

### Moderne Technik für moderne Pädagogik

Fit für Gegenwart und Zukunft: Nach sieben Jahren Planungs- und Bauzeit kann das kernsanierte Gebäude B der Beruflichen Schulen Biedenkopf in Betrieb gehen. Das Gebäude hat der Landkreis nicht nur technisch und baulich umfassend modernisieren lassen - auch moderne Raumkonzepte wurden mitgedacht. Damit seien die Beruflichen Schulen ein Aushängeschild für einen modernen Lernort im Landkreis, so die Kreisverwaltung. Rund 15 Millionen Euro hat der

Kreis investiert, mit Unterstützung durch Fördermittel. Die Bauarbeiten dafür waren sowohl in der Planung als auch der Ausführung umfassend: Das Gebäude wurde bis auf den Rohbau entkernt und ein Schadstoffgutachten erstellt - durch die vollständige Entkernung war sichergestellt, dass die Schadstoffe in den vor rund 50 Jahren eingesetzten Baumaterialien vollständig entfernt wurden. Auch den Grundriss des Gebäudes hat der Kreis so umgestalten lassen, dass die neuen Räumlichkeiten neue pädagogische Konzepte ermöglichen. Das Konzept entstand in gemeinsamen Workshops mit der Schulgemeinde. Selbstständiges Denken und Lernen, Stärkung der Eigenmotivation sowie Gestaltungsfähigkeiten stehen darin als Ziele im Fokus. Damit aus der Theorie auch Praxis wird, setzte Architekt Thomas Dersch dieses Konzept dann in moderne Lernlandschaften um: Er schuf einen neuen Grundriss, ließ Licht in das Gebäude und verbaute viele wertige und natürliche Materialien wie Holz, die für ein angenehmes Raumklima sorgen.

### Temporäre Einbahnstraßenregelung in der Stiftstraße

Im Auftrag der Stadtwerke Marburg werden Bauarbeiten in der Stiftstraße im Stadtteil Ockershausen durchgeführt. Dadurch ist die Fahrbahn so eingeeignet, dass der Verkehr zwischen der Einmündung Ockershäuser Straße und Bachweg lediglich in Richtung Hohe Leuchte fließen kann. Der Verkehr in Richtung Zwetschenweg wird über die Ockershäuser Allee, Schwanallee und Gisselberger Straße umgeleitet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Samstag, 26. Juli. Fußgängerinnen und Fußgänger können weiterhin den Gehweg



**Marburgs größter Vermieter**  
kommunal | fair | nachhaltig



**Die gewobau vermietet:**  
**Gewerbefläche/Bürofläche**  
ab 1. August 2025 im Marburger Hauptbahnhof  
Bahnhofstraße 33b, 35037 Marburg

Das Mietobjekt im Einzelnen:

- 65m<sup>2</sup> im 1.Obergeschoss
- PKW-Stellplatz (Miete: 50,00 Euro)
- Miete 815,00 Euro zuzüglich Nebenkosten 190,00 Euro
- Fahrstuhl im Gebäude
- Kautions: 2.445,00 Euro
- Gewerbefläche wird renoviert übergeben
- Anschlüsse für Pantryküche vorhanden
- Parkettfußboden
- Sehr gute Verkehrsanbindung

**Bei Interesse melden Sie sich bei unseren Mitarbeitern:**  
Frau Anna Kristmann,  
Telefon (06421) 91 11-45  
a.kristmann@gewobau-marburg.de  
Herrn Alexander Lucker,  
Telefon (06421) 91 11-42  
a.lucker@gewobau-marburg.de

**gewobau marburg**  
Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Telefon (06421) 91 11-0  
Internet: [www.gewobau-marburg.de](http://www.gewobau-marburg.de)



auf einer Straßenseite nutzen. Der Busverkehr ist nicht betroffen. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter [www.marburg.de/baustelleninformationen](http://www.marburg.de/baustelleninformationen). Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Marburg anzeigt.

### Hessische Unfallbilanz

2024 sind insgesamt 25.100 Personen bei 19.250 Verkehrsunfällen auf Hessens Straßen verunglückt. Von ihnen starben 198 infolge des Unfalls. Dabei starben 34 Prozent aller Verkehrstoten aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit einer oder eines Verkehrsteilnehmenden, berichtet das Hessische Statistische Landesamt. Außerorts galt dies sogar für 42 Prozent der Verkehrstoten. Sowohl die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden als auch die Zahl der Verunglückten

nahm 2024 im Vergleich zu 2023 um jeweils 1 Prozent ab. 2024 gab es 198 Unfalltote in Hessen, das waren 10 Personen mehr als im Vorjahr. Zwei Drittel aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ereigneten sich innerhalb von Ortschaften. Hierbei wurden 14.590 Personen verletzt oder getötet, also mehr als die Hälfte (58 Prozent) der verunglückten Personen. 61 Personen (31 Prozent der insgesamt Getöteten) verloren infolge von Unfällen innerhalb von Ortschaften das Leben. Als häufigste Ursache aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden stellte die Polizei einen zu geringen Sicherheitsabstand fest. Mit 3780 traf dies auf jeden fünften dieser Unfälle zu, soweit sie sich außerorts ereigneten sogar 29 Prozent. Dahinter folgten das Nichtbeachten der Vorfahrt und eine zu hohe Geschwindigkeit.



Ergreifende Zugabe auf dem Marktplatz. Foto: Georg Kronenberg

# Ein magisches Wochenende

Das war 3 Tage Marburg 2025

**W**as war das für ein magisches 3TM-Wochenende. Vom Schlosspark über die Oberstadt bis an die Lahn gab es auf sechs Bühnen tolle Konzerte, Kleinkunst und Sportdarbietungen zu erleben. Marburgs Singer-Songwriter Robert Oberbeck rockte am Samstagabend die Pharmaserv-Marktplatzbühne mit seiner M Street Band und einer Bruce-Springsteen-Tribute-Nacht, die das Publikum auf dem propenvollen Marktplatz zu wahren Begeisterungstürmen mitriss. Die paar Regentropfen, die dabei

kurzzeitig vom Himmel fielen, wurden kreativ in den Auftritt eingebaut. Im Schlosspark feierten zeitgleich die Freunde der Vielfalt der latein-amerikanischen Musik bei der Show von Sonido Aguajal auf der Sparkasse-Freilichtbühne. Das von Freunden gegründete Marburger Musikprojekt interpretierte populäre und unbekanntere Rhythmen, die zum Hören und Tanzen gleichermaßen einluden. Erstklassige Unterhaltung mit handgemachtem Rock'n'Roll und Rockabilly garantierten bereits ei-

nen Tag zuvor die Boptown Cats auf dem Marktplatz. Die vier Cousins ließen mit Gitarre, Kontrabass, Hammond-Orgel und Schlagzeug das Lebensgefühl der wilden 50er wieder aufleben. Ein Feuerwerk aus Barock und Klassik bot die Philipps-Philharmonie beim großen Orchesterkonzert am Freitagabend mit ihrem hochkarätigen Programm auf der Freilichtbühne im Schlosspark. Auf der Volksbank-Parkbühne präsentierten derweil Balladeire ein ebenso vielfältiges wie zeitloses Repertoire aus Balladen, Pop-

songs, Weltmusik und groovigen Instrumentals. Gecovertes bekam dabei eine eigene Note, und den Songs wurden ungeahnte neue Facetten entlockt. Beeindruckt haben uns noch viele andere Künstlerinnen und Künstler im diesjährigen Line-Up. Etwa die international besetzte sechsköpfige Alternative-Latin-Band Yerba Colorá, bei der sich latein-amerikanische Rhythmen wie Cumbia und Son mit Elementen aus Psychedelic Rock, Ska und Reggae mischten. Fesselnde Melodien, mitreißenden Gitarrensolis und eine kraftvollen Rhythmusgruppe prägten ihren Auftritt auf dem Marktplatz. Nicht minder prägend war auch der Auftritt der Gießener Formation Das Syndikat, die ihre Zuhörer mit in die rauch-



Spontane Tanzinlage. Foto: Nadine Schrey



Tolle Tanzshow von Step In. Foto: Nadine Schrey



Nicht nur Schnelligkeit zählt beim Drachenbootcup. Auch für die beste Kostümierung gibt es einen Preis. Foto: Georg Kronenberg



Hochkarätiges Programm der Philipps-Philharmonie. Foto: Sabina Lemus

geschwängerten Flüsterkneipen des Chicago der 20er und 30er Jahre nahm, - zu den Sounds, die die Basis aller heutigen Popmusik werden sollten. Mit den authentischen Klängen akustischer Instrumente belebte das Quartett den Blues der Honky-Tonk-Bars, den Swing der Ballrooms, den Boogie der Clubs und vieles mehr. In ganz andere Klangwelten entführte im Schlosspark Paneos. Mit seinem weiten Instrumentarium von Handpans, Synthesizern, Piano, Electronics und Percussion ließ das Duo aus Pop, Jazz, Chillout und Weltmusik Klangdimensionen entstehen, die die Zuhörerinnen und Zuhörer zu spannenden musikalischen Entdeckungsreisen einladen. Ebenfalls aus Gießen zu Besuch war Singer-Songwriterin Lea Pfeiffer, die mit ihrer warmen Stimme, gefühlvollen Melodien und eindringlichen Texten von Lie-

be und Freiheit, Frausein, Verletzlichkeit, Glück und innerer Stärke beeindruckte. Apropos Stärke: Stärker als mit dem fantastischen Konzert von Monyana Yöle hätte 3TM 2025 nicht enden können. Als Höhepunkt des Wochenendes präsentierte die stimmungswältige Sängerin Rose Letso Steinhoff mit Band ihren Afro-Soul-Folk mit mehrfacher Begleitung des extra für das Konzert formierten Projektchores. Die charismatische Wahl-Marburgerin aus Botswana verbindet in ihren Songs eigene Erinnerungen und zwischenmenschliche Erlebnisse - immer mit einer tiefgehenden Botschaft. Und noch die Meldung zum Sport: Den Gesamtsieg beim Pharmaserv-Drachenbootrennen im RennCup sicherten sich die Tapetengiganten. Insgesamt rund 2550 Euro an Spenden wurden bei dem Klassik-

Benefiz-Konzertabend am Freitag auf der Freilichtbühne gesammelt. Das Geld kommt dem seit 1994 bestehenden Geburtshaus Marburg zugute, das längst weit über die Stadt hinaus eine Institution ist. Steigende Haftpflichtprämien, kraftzehrende Verhandlungen mit

den Krankenkassen über die Bezahlung sowie zeitaufwändige, komplexe Abrechnungsanforderungen stellen die Hebammen jedoch immer wieder vor vielfältige finanzielle Herausforderungen.

kro/MiA



Feuchtfröhliche Festeröffnung. Foto: Georg Kronenberg

Wir bedanken uns bei allen Sponsor\*innen für die Unterstützung!



MARBURG  
Die Universitätsstadt



MARBURG  
Dienstleistungsbetrieb



STADTWERKE MARBURG



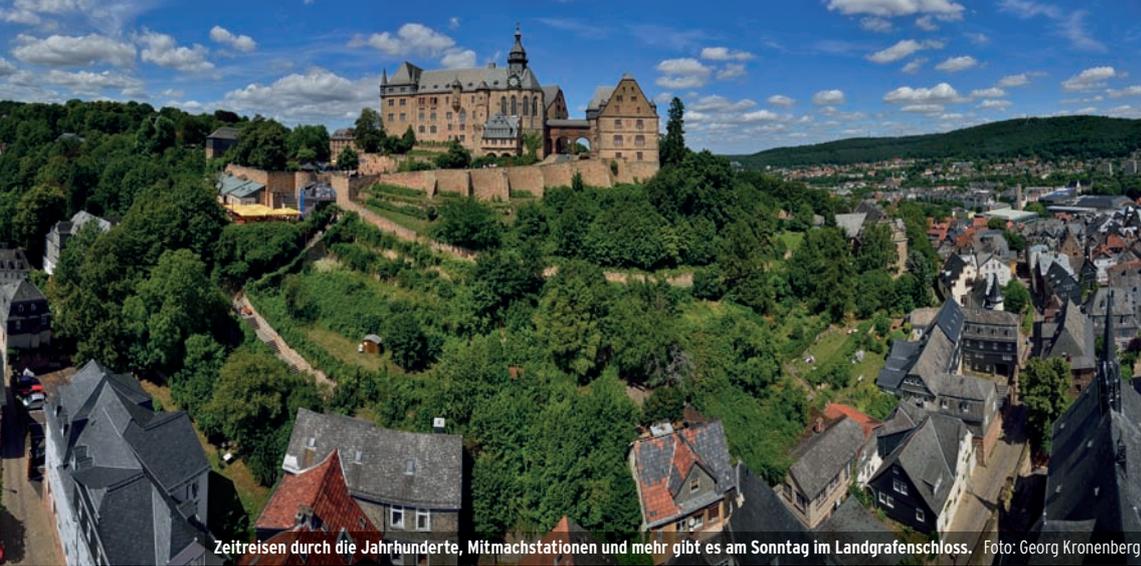
Universität  
Marburg



CSL Behring



Schirmherrschaft: Hauptamtlicher Magistrat der Universitätsstadt Marburg • Veranstalter: Marbuch Verlag GmbH, Marburg



Zeitreisen durch die Jahrhunderte, Mitmachstationen und mehr gibt es am Sonntag im Landgrafenschloss. Foto: Georg Kronenberg

## „Schlossflair“

Führungen und Aktionen im Landgrafenschloss am 20. Juli

Die Geschichte des Landgrafenschlosses soll lebendig dargestellt und in die Zukunft des historischen Wahrzeichens geblickt werden. Das ist die Idee des Festes „Schlossflair“, zu dem Stadt und Universität am Sonntag, 20. Juli, von 11 bis 18 Uhr ins Landgrafenschloss einladen. Besucherinnen und Besucher erwartet eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Führungen, teilweise kostümiert, erschließen versteckte Orte wie die Kasematten oder den Schlossbrunnen. Interaktive Mitmachstationen ermöglichen es, sich gestaltend mit Geschichte zu beschäftigen. Zwei Fotoboxen - im Fürstensaal und im Südsaal der Ausstellung Stadtgeschichten - halten besondere Momente fest.

Alle Angebote haben einen Bezug zur Stadt Marburg und zum Landgrafenschloss: Die Musik spannt einen Bogen von der Reformationszeit bis zur Gegenwart. In der Schlosskapelle erklingen Laute und Flöte, die an das berühmte Marburger Religionsgespräch von 1529 erinnern. Im Schlosshof spielt der Musiker Quest mit Dudelsack

und Traversflöte mit besonderen Weisen aus der Zeit des Siebenjährigen Krieges auf, während elektronische Beats am Nachmittag zum Chillen im Innenhof einladen. Food Trucks bieten kulinarische Spezialitäten an, die auf den Terrassen mit Blick über Marburg genossen werden können. Das Fest ist nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft des Schlosses. Prof. Thomas Naus, Präsident der Philipps-Universität Marburg, betont die fruchtbare Kooperation: „Universität und Stadt begegnen sich

in der Arbeit am Schlosskonzept auf Augenhöhe. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie das Schloss als Ort der Wissensvermittlung und des kulturellen Austauschs fungieren kann.“

Cornelia Dörr von Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH fügt hinzu: „Mit unseren erlebnisreichen Führungen geben wir den Besuchern und Besucherinnen Einblicke in die Geschichte des Schlosses. Es ist schön, Teil dieser lebendigen und vielfältigen Angebote zu sein.“

Das Marburger Landgrafenschloss, dessen Geschichte über 1000 Jahre zurückreicht, beherbergt heute Ausstellungen zur Stadtgeschichte, Mineralogie und Baugeschichte. Der gotische Fürstensaal und die Schlosskapelle mit mittelalterlichen Wandmalereien zählen zu den Höhepunkten.

pe/kro

Der Eintritt und alle Programmangebote am 20. Juli sind kostenfrei. Alle Gästeführungen sind zur Vermeidung von Nichterscheinen trotz Buchung über eine Schutzgebühr von 10 Euro buchbar unter [marburg-tourismus.de/schlossflair](http://marburg-tourismus.de/schlossflair). Bei Antritt der Führung erhalten die Gäste die Schutzgebühr in Form eines 10-Euro-Marburg-Gutschein erstattet.

## Solar-Weltrekord

Neues Leben für über 1100 gebrauchte Solarmodule

Bei der Aktion „Balkonien `25“ haben Marburg, Potsdam, Würzburg, Erlangen und der Kreis Emmendingen gemeinsam einen neuen Weltrekord aufgestellt: Exakt 1174 gebrauchte Solarmodule, die sonst auf dem Schrottplatz gelandet wären, wurde neues Leben eingehaucht. Die Module wurde upcyclet und in Balkonkraftwerke umgebaut, die beispielsweise Mieterinnen und Mieter unkompliziert an ihrem Balkongeländer befestigen - und so Sonnenstrom produzieren können. Der bisherige Upcycling-Rekord aus Freiburg - 200 Module an einem Tag - wurde damit weit übertroffen.

Allein in Marburg war die Aktion des ClimateHubs Marburg am ersten Julisamstag ein riesiger Erfolg: An dem Samstag konnten 378 Solarmodule herausgegeben werden. Weitere Module gab der

ClimateHub bei dem Logistikpartner der ganzen Aktion, den heimischen Stadtwerken, am Montag darauf ab. So können insgesamt 587 noch brauchbare Photovoltaik-Module auf Marburger Balkonen wieder eingesetzt werden, anstelle auf dem Müll zu landen. „Hunderte Menschen haben gezeigt, dass sie Klimaschutz selbst

in die Hand nehmen und wie viel Kraft in gemeinschaftlichem Engagement steckt. Es macht Mut, dass so viele Menschen an einem Tag aktiv die Energiewende mitgestalten - und das mit Freude und Spaß“, freut sich Stefan Schulte, der „Klimavernetzer“ des ClimateHub Marburg. „Mit der Aktion wurde nicht nur ein Rekord gebrochen, sondern auch ein starkes Zeichen für die Energiewende in Bürgerhand und den verantwortungsvollen Umgang mit Technik und Ressourcen gesetzt.“ Und Helferin Ute Visser ergänzt: „Es

war eine tolle, nachhaltige Aktion und hat viele Menschen erreicht. Manche fragen jetzt noch nach Modulen“.

Bei strahlendem Sommerwetter genossen die Aktiven des ClimateHub und die neuen Besitzerinnen und Besitzer der Module die angenehme Stimmung auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz, auf dem die Upcycling-Aktion stattfand. Die musikalischen Einlagen der Band „Vantasten“ im Rahmenprogramm kamen gut an, ebenso die Kinderschmink-Aktion und die Büchsenwurfmaschine. Oberbürgermeister Thomas Spies und Bürgermeisterin Nadine Bernshausen betonten vor Ort, wie wichtig es sei, Klimaschutz für die Bürgerinnen und Bürger mit solchen Aktionen einfach zugänglich und greifbar zu machen.

pe/kro

Der ClimateHub Marburg ist ein lokales Netzwerk, das Menschen, Initiativen und Organisationen vernetzt, die sich für Klimaschutz einsetzen.



Die Upcycling-Aktion war ein voller Erfolg. Foto: ClimateHub Marburg

**M**it steigenden Temperaturen wächst auch der Drang nach Erfrischung - doch nicht jeder Sprung ins Wasser ist harmlos. Das Regierungspräsidium (RP) Gießen warnt aktuell vor erheblichen Risiken beim Baden in Flüssen sowie in Stau- und Baggerseen. „Vor allem aktive Baggerseen, in denen noch Sand und Kies abgebaut oder Material verfüllt wird, eignen sich nicht für eine Abkühlung, denn das Baden dort ist lebensgefährlich“, warnt Hendrik Ebert, Leiter des zuständigen Bergbau-Dezernats beim RP Gießen. Daher ist das Baden in diesen Bereichen auch ausdrücklich verboten.

Die Gefahren in aktiven Abbaubereichen seien vielfach unsichtbar, so Ebert weiter: „In den aktiven Baggerseen und Tagebau-Betrieben lauern Gefahren, die nicht zu unterschätzen sind.“ Gemeint sind damit sowohl vollständig gesperrte Gewässer als auch Uferabschnitte, die nicht ausdrücklich für den Freizeitbetrieb freigegeben sind. Ohne entsprechendes Fachwissen lasse sich nicht erkennen, welche Risiken unter der Wasseroberfläche bestehen.

Besonders gefährlich seien Uferzonen, an denen unter Wasser Materialien aufgeschüttet oder umgelagert würden. Was oberflächlich wie ein sicherer Strand wirke, könne im Ernstfall zur tödlichen Falle werden, wenn der Untergrund plötzlich nachgibt. Zusätzlich kommt eine juristische Komponente hinzu: Wer sich in aktive Abbauzonen begibt, begeht Hausfriedensbruch - und riskiert damit strafrechtliche Konsequenzen.

Aber auch stillgelegte Seen bergen weiterhin Risiken, etwa seien dort Hangrutschungen unter Wasser nach wie vor möglich. „Die dadurch entstehenden Kaltwasserströmungen können bei den Ba-



Flüsse, Stauseen und Baggerseen können erhebliche Gefahren bergen. Foto: RP Gießen

## Eindringliche Warnung

### Risiken beim Baden in Flüssen, Stau- und Baggerseen

denden lebensgefährliche Kreislaufprobleme oder Krämpfe auslösen“, so Ebert. Die Experten des RP raten deshalb eindringlich dazu, sich ausschließlich in überwachten Freibädern oder offiziell freigegebenen Badeseen abzukühlen.

Ähnliche Vorsicht sei beim Baden in Flüssen wie der Lahn geboten, ergänzt Gabriele Schramm, Leiterin des Dezernats für Oberflächengewässer und Hochwasserschutz: „Auch das birgt Gefahren, um die man wissen sollte.“ Die Lahn sei kein bei der EU gemeldetes Badegewässer, das einer kon-

tinuierlichen Überwachung unterliege. Zwar sei das Baden im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs grundsätzlich erlaubt (§ 19 Hessisches Wassergesetz), doch lokale Einschränkungen - etwa durch Naturschutzgebiete oder private Eigentumsrechte - können das Baden untersagen. Auch wenn keine Regelungen entgegenstehen, ist Vorsicht geboten: Die Gewässer werden nicht überwacht - weder hinsichtlich der Wasserqualität noch im Hinblick auf Badeunfälle. „Die Strömung der fließenden Gewässer sollte auch in Mittelhessen keines-

falls unterschätzt werden“, betont Schramm.

Das RP Gießen spricht sich daher klar gegen das Baden in nicht ausgewiesenen Naturgewässern aus. Es erfolgt stets auf eigene Gefahr. Hinzu kommt: Viele dieser Orte sind unbewacht - im Ernstfall kann Hilfe zu spät kommen. Ein zusätzlicher Risikofaktor: Immer weniger Menschen in Deutschland beherrschen das Schwimmen sicher. Wer sicher baden möchte, findet unter <https://badeseen.hlnug.de> eine Übersicht über die offiziell überwachten Badegewässer in Hessen.

pe/MiA

## Mahnung für die Gegenwart

### Ausstellung erinnert an Atombombenabwürfe

**S**eit dem 8. Juli zeigt das internationale Bündnis Mayors for Peace im Erwin-Piscator-Haus (EPH) eine Ausstellung über die verheerenden Folgen von Atomwaffen. Anlass ist der 80. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945. Die Poster-Ausstellung mit Fotografien und Zeichnungen ist bis zum

18. September im zweiten Obergeschoss des EPH zu sehen.

„Das Thema ist aktueller denn je“, betonte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies bei der Ausstellungseröffnung. Die Stadt Marburg ist seit 2016 Mitglied des Bündnisses, das sich für eine atomwaffenfreie Welt einsetzt.

„Die Atombomben-Abwürfe auf Hiroshima und Nagasaki jähren

sich in diesem Jahr zum 80. Mal, und immer noch stellt der mögliche Einsatz von Atomwaffen eine Bedrohung dar“, sagte Spies. Deshalb müsse man „auf die Dringlichkeit eines generellen Verbots von Atomwaffen mehr denn je hinweisen“.

Die Ausstellung dokumentiert die Zerstörungskraft der Bomben und das Leid der betroffenen Bevölke-

rung. „Sie mahnt uns für die Gegenwart: Diese Bomben haben unermessliche Zerstörung und Leid verursacht und ihr Einsatz stellt einen ungeheuerlichen Zivilisationsbruch dar. Wir sollten die Gefahren von Atomwaffen niemals vergessen“, so Spies weiter.

Mayors for Peace wurde 1982 vom Bürgermeister Hiroshimas gegründet. Inzwischen gehören dem Netzwerk fast 8.500 Städte in 166 Ländern an. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

pe/MiA



Die Boptown Cats spielen Rockabilly und Rock 'n' Roll. Foto: Axel Michel

# Musik, Spaß, Wissenschaft

## Uni-Sommerfest im Botanischen Garten

Zum Ausklang des Sommersemesters lädt die Philipps-Universität Marburg am Freitag, den 25. Juli, zum großen Sommerfest in den Botanischen Garten auf den Lahnbergen ein. Zwischen 14 und 22 Uhr erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm aus Wissenschaft, Musik, Sport und Unterhaltung. Eingeladen sind alle Universitätsangehörigen sowie Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam feiern möchten. Das Festgelände bietet zahlreiche Attraktionen für alle Altersgruppen. Auf der Hauptbühne sorgen musikalische Darbietungen für ein abwechslungsreiches Programm: Der Studi-Pop-Chor präsentiert

moderne Pop-, Film- und Musicalstücke, gefolgt von der Studierenden-BigBand mit einem Mix aus Rock, Jazz und Pop. Die Gruppe Jurubeba bringt mit brasilianischen Rhythmen sommerliche Stimmung, die Boptown Cats interpretieren Rockabilly und Rock 'n' Roll, und die Indie-Pop-Band Rathmann sorgt für tanzbare Klänge. Den Abschluss des Abends gestaltet DJ Perla Nera mit melodischem und progressivem Techno. Zudem zieht das Duo Buskers Deluxe mit einem mobilen Klavier und Saxophon musikalisch über das Gelände. Von 14 bis 18 Uhr präsentieren Fachbereiche, studentische Grup-

pen und wissenschaftliche Institute wie SYNMIKRO und das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie ihre Arbeit an interaktiven Infoständen. In Anlehnung an die berühmte Speakers' Corner in London beziehen Forschende Position auf einer Box und laden zu direktem Austausch ein. Auch für Kinder ist gesorgt: In der Teddyklinik können Stofftiere medizinisch versorgt werden, und eine Hüpfburg lädt zum ausgelassenen Spielen ein. Das Zentrum für Hochschulsport bietet auf einer Freifläche sportliche Aktivitäten für alle Altersgruppen zum Mitmachen an. Kulinarisch begleitet wird das Fest durch ein internationales Angebot

lokaler Gastronomen. Der Eintritt ist frei. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Die Stadtbuslinien 2, 7, 9 und 27 fahren bis zur Haltestelle „Botanischer Garten“. Zusätzlich verkehren von 19 bis 23 Uhr alle 45 Minuten Shuttlebusse zwischen dem Botanischen Garten und dem Erwin-Piscator-Haus in der Innenstadt. Mit dem Sommerfest möchte die Universität nicht nur das Semester gemeinsam mit Studierenden und Mitarbeitenden ausklingen lassen, sondern zugleich die Verbindung zwischen Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in einer offenen Atmosphäre feiern. Der Botanische Garten bietet dabei eine besondere Kulisse: Natur und Wissenschaft werden zu einem lebendigen Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher.

pe/MiA

# Zweite Runde

## „Schlossblick Concerts“

Ab dem 25. Juli wird die beliebte Konzertreihe „Schlossblick Concerts“ fortgesetzt. An fünf Sommerabenden verwandelt sich die Dachterrasse des Erwin-Piscator-Hauses (EPH) erneut in eine Open-Air-Bühne mit Ausblick auf das Landgrafenschloss. Das Publikum darf sich auf abwechslungsreiche Musikgenres unter freiem Himmel freuen. Den Auftakt macht am 25. Juli das Christian Gerhard Trio mit seinem Programm „Jazz on a Summer's Night“. Es folgen Konzerte immer freitags: am 15., 22. und 29. August sowie am 5. September.

Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Am 15. August steht Hip-Hop im Mittelpunkt: Lazarillo & die Stylophanten präsentieren deutschen Rap mit Liveband. DJ Scoop & Nice-Cut begleiten den Abend mit klassischen 90s-Sounds. Poppiger wird es am 22. August mit dem Gießener Singer-Songwriter-Kollektiv Südviertel und dem Solokünstler Magnus Ernst. Am 29. August schlägt das Trio Apewards rockige Töne an - grungy, heavy, mit 70er-Feeling. Unterstützung kommt von der Marbur-

ger Indie-Rock-Band Torino. Zum Abschluss am 5. September spielt die Blueskapelle Marburg deutschen Blues, Funk, Rock'n' Roll - und eigene Versionen bekannter

Klassiker wie „Rote Lippen soll man küssen“. Weitere Infos: [www.marburg.de/schlossblickconcerts](http://www.marburg.de/schlossblickconcerts)

pe/MiA



Das Singer-Songwriter-Kollektiv Südviertel spielt am 22. August. Foto: Noah Mittelstaedt

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„Ein Darüberhinaus“ – Arbeiten von Renate Brühl und Gerhard Marcel Martin. (bis 19.7.)

## • Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9  
Sa 11-15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)  
„Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt“ – Arbeiten von Ursula Eske, Burgi Scheiblechner, Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG Marburg. (bis 5.9.)

## • Bildarchiv Foto Marburg (DDK)

Pilgrimstein 14  
zu den Öffnungszeiten des DDK  
Der Deutsche Fotobuchpreis – Gewinner 2024. (bis Mitte August)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr, Do 15-18 Uhr  
„Marokko, Königreich der Lichter“ – Fotopressionen von Rainer Kieselbach. (bis 4.9.)

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
Tägl. 6-11 Uhr  
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

## • Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach  
Sa 15-18 (geschlossen vom 26.7. bis 16.8.)  
„Mikrokosmos Bauerbach – die heimische Natur neu betrachten“ – Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.)

## • Dorfmuseum Oberrospe

Im Rospetal 8, 35083 Wetter-Oberrospe  
Sa/So 14-17.30 Uhr  
Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer. (bis Ende Juli)

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“. (bis 18.9.)

## • Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35  
geöffnet nach Vereinbarung:  
jens.schneider@ekkw.de  
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

## • Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1  
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr  
„über-Mal-ungen“ – Arbeiten der Galeriegemeinschaft. (bis 25.7.)

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,  
35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung  
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

## • Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf  
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei  
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

## • Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim  
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr

„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

## • Herder-Institut

Gisonenweg 5-7  
Mo-Fr 8-16 Uhr  
„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöreile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

## • KA.RE

Biegenstraße 30  
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr  
„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
Tägl. rund um die Uhr  
„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleit-ausstellung zur Entstehung des Projektes.

## • Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar  
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr  
„take five“ – Gruppenausstellung von Bernd Goecke, Gabi Herlitz, Bianca Weber, Horst Wolcke und Jörg Schlierbach. (bis 27.7.)

## • Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11  
Mo, Mi-So 11-17 Uhr  
„Was ist Kunst?“ – 40 Jahre KunstWerk-Statt Marburg. (bis 14.9.)

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

## • Landsynagoge Roth

Lahnstraße 28a, 35096 Weimar  
Jeden 2. + 4. So im Monat 15-17  
„Heinrich Groß – Rückschau“. (bis 14.9.)

## • Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Tägl. 10-18 Uhr  
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg“. (bis 12.10.)

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Demo“ – Arbeiten von 13 jungen Künstlerinnen und Künstlern der Hochschule für Gestaltung Offenbach. (bis 28.8.)

## • Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Gesichter erzählen Geschichten“ – Einblicke in das Leben von 19 Marburger\*innen. (bis 5.11.)

## • Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar  
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses  
„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Einblicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de). (bis Dezember)

## • Oberhessisches Diakoniezentrum

Schottener Straße 4, 35321 Laubach  
zu den Öffnungszeiten des Zentrums  
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

## • Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG  
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr  
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Langzeitbelichtung“ – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Nov. 2025)

## • Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deuschhausstraße 35  
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr  
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

## • Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14,  
35043 Marburg  
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„Farbenfroh“ – Malerei, Mixed Media und Encaustic von Poopak Lemmer. (bis 27.7.)

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So 11-17 Uhr  
„Dies ist mein Buch“ – Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

## • Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr  
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

## • Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra  
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr  
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

## • TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Herrmann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Vom Bett aus“ – Arbeiten in Acryl von Klaus Fastabend. (bis 30.8.)

## • Universitätsbibliothek

Vortragsraum EG, Deuschhausstraße 9  
Mo-So 8-24 Uhr  
„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

## • UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen  
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums  
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

## • UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude,  
Eingangshalle Ebene -1  
zu den Öffnungs- und Besuchszeiten  
„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

## • Café Fair & Weltladen Gladenbach

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach  
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr  
„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.



„Der Lungerbus“  
KuK-Kästen am Richtsberg



Studi Big Band Marburg am Fr in der Waggonhalle. Foto: Studi Big Band Marburg



The Muddy Flowers am Fr im Q. Foto: The Muddy Flowers

# Kultur

18.7. - 24.7. *to go*

## MUSIK

**Studi Big Band Marburg**  
**„Fake Blues“**  
**Semesterabschlusskonzert**  
**Fr 18.7. 20 Uhr, Waggonhalle**

Nach langer Auseinandersetzung mit verschiedensten Stilrichtungen ist die Studi Big Band Marburg zu dem Schluss gekommen: Es existieren musikalische Genres. Das Ergebnis einer bemerkenswerten Forschungsreihe, von manchen auch „Proben“ genannt, ist nun live zu erleben. Wie gewohnt in anspruchsvollen Arrangements voller Energie und packender Solos, die zum Tanzen und Genießen einladen.

**The Muddy Flowers**  
**„Nobody Sees“**  
**Fr 18.7. 21 Uhr, Q**

Ob zwischen Strobolicht im Technokeller oder mit Rückenwind im

Sonnenuntergang: Muddy Flowers bringen facettenreichen DIY Synth Indie auf die Bühne. Die Newcomer aus Leipzig/Halle reichen einen Blumenstrauß verwekter Träume und laden dazu ein, Nostalgie und Optimismus zu vereinen. Mit Synthiemixturen, Gitarrenriffs, Basspower und Drums.

**Jonas Brannath & Band**  
**„Diversity“**  
**Indie-Pop & Reggae**  
**Sa 19.7. 20 Uhr, Waggonhalle**

In seiner Musik aus Indie-Pop mit Reggae-Einflüssen nimmt Jonas Brannath die Zuhörer mit auf eine abwechslungsreiche Reise, bei der er mit Stilen, Sounds und Melodien experimentiert. Inspirationen für seine Songs findet der hessische Musiker in der Schönheit und Ruhe der Natur. Live bringt er mit seinen Bandkollegen Volkmar John am Bass, Sabine Prohl an den Percussion, und Felix Graf am Schlagzeug einen frischen und eigenen Sound auf die Bühne.

**Lawrence Sieberth & Jan Luley**  
**„A Century Of Jazz Piano“**  
**So 20.7. 20 Uhr, Waggonhalle**

Jan Luley, renommierter deutscher Jazzpianist, und sein Kollege Lawrence Sieberth aus New Orleans spielen ein vielseitiges Konzert auf den Klaviaturen ihrer Instrumente. Mit über einem Jahrhundert an Jazzgeschichte in den Fingern, beherrschen sie sowohl den klassischen Jazz als auch Weltmusik und zeitgenössische Stile. Dabei interpretieren die beiden Musiker zeitlose Werke der großen Jazz-Legenden und bereichern ihr Repertoire mit eigenen Kompositionen.

Pianist, Komponist und Produzent Lawrence Sieberth ist in praktisch jedem musikalischen Umfeld zu Hause. Seine Neo-Bop-Improvisationen und experimentellen Neigungen verbinden sich mit seinen klassischen und weltmusikalischen Einflüssen und bieten ein

weitläufiges musikalisches Schöpfungsfeld.

In der Kombination von Einflüssen aus traditionellem Jazz, Mainstream, Blues und kreolischer Musik mit Elementen zeitgenössischer Hör- und Spielgewohnheiten findet Jan Luley seine musikalische Aussage mit hohem Wiedererkennungsfaktor. Sein neuestes Konzertprogramm „Baltic Blues“ besteht überwiegend aus Eigenkompositionen, inspiriert von zahlreichen Aufenthalten in Estland.

**Walk-a-Tones**  
**Akustische Walking Band**  
**Di 22.7. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar**

Pures Musikvergnügen mit den Walk-a-Tones. Die sechs Künstler sorgen für unmittelbare Freude an der Musik - mit Geige, Kontrabass, zwei Gitarren, einer Sängerin und einem Sänger. Die Walk-a-Tones bewegen sich als rein akustische Walking Band mit authentischem Spaß am Spiel durch ihr Publikum. So wird der ganze Raum zur Bühne. Zu erleben gibt es virtuoses Spiel auf klassischen Instrumenten, aber auch Klezmer, Evergreens und Oldies bis hin zu Rock'n'Roll und Popstücken aus der heutigen Zeit.

**Tzigan**  
**Tango, Jazz, Osteuropa**  
**Mi 24.7. 21 Uhr, Q**

Tzigan, beheimatet in Cordoba, Argentinien, gehört zu den namhaftesten Formationen im Bereich Tango, Jazz und osteuropäischer Musik. Das Trio vereinigt traditionelle Romamelodien mit der Nostalgie und Melancholie des argentinischen Tangos. Die Musik beschwört die Erlebnisse der Roma Osteuropas herauf in einer Fusion mit Klängen, die dem argentinischen Tango entstammen. Die Melodien, in Romani und Russisch gesungen oder nur instrumentalisiert, verwandeln sich in Geschichten. „Die Band besticht vor allem durch ihr phantas-

isches seelenvolles Zusammenspiel. Jedes Break, jedes Unisono, jeder Taktwechsel funktioniert wie aus einem Guss. Die andere Stärke der Band ist die lautmalerische Darstellung von musikalischen Bildern.“ (Ingolstädter Donaukurier)

**SchlagRechtWeit**  
**Electro, Funk und Jazz**  
**Do 24.7. 20.30 Uhr, Cavete**

Strahlende Synthie-Sounds, tichte Grooves, minimalistische Melodien, Four-on-the-floor Beats und extravagante Arrangements - beeinflusst von Electro, Funk und Jazz spielt SchlagRechtWeit tanzbare Musik, die Spaß bringt. „Die Pianistin und Komponistin Marina Schlagintweit ist nach klassischem Unterricht und einem Studium für experimentelle elektronische Musik in Detmold zum Jazz gekommen. Der ‚BMW Young Artist Jazz Award‘ würdigt Marina Schlagintweits späte, dafür umso tiefgreifendere Entdeckung des Jazz.“ (Martin Laurentius, Jazzthing)

SchlagRechtWeit sind Tilman Albrecht, Schlagzeug, und Marina Schlagintweit, E-Piano & Synthies.

## BÜHNE

**Pigor & Eichhorn**  
**„Volumen X“**  
**Musik-Comedy**  
**Fr 18.7. 20.30 Uhr, Leitz-Park Wetzlar**

Sie sind zurück: Pigor und Eichhorn. Live und mit Publikum, auf den Brettern, die die echte Welt bedeuten, mit Hirn, Charme und Salon Hip Hop, an Flügel und Gesang. Nach neun erfolgreichen und preisgekrönten Programm-Volumen plus diverser Nebenprojekte wäre es nun an der Zeit für die Jubiläumsauflage - doch statt zurückzuschauen, lehnen sich die beiden anerkannten Experten des eleganten Sprechgesangs ziemlich weit aus ihrem Zeitfenster

NOCH  
**MEHR**  
 VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Pigor & Eichhorn am Fr im Leitz-Park Wetzlar. Foto: Thomas Nitz



Walk-a-Tones am Di im Lottehof Wetzlar. Foto: Walk-a-Tones

und präsentieren: Volumen X. Die ganz neue Generation Chanson als Spiegelbild der unsanft erwachten 20er.

Eine scharfsinnige Analyse der Grenzen moderner Salonfähigkeit und ein xmal kluger Parcours durch die Stolperfallen der Sprache - schon an mittelalterlichen Universitäten wurde gelehrt, lieber die Gesprächspartner rhetorisch zu diskreditieren, als sich mit Content aufzuhalten. Ganz nebenbei entlarven Pigor & Eichhorn mit präziser Übersetzung die vermeintlich wohlbekannte Ballade „Ne me quitte pas“ als feuchten Stalker-Traum. Willkommen in der Zeitgeisterbahn.

**Vera Deckers, Katie Freudenschuss, Andrea Volk, Alicja Heldt**  
**„Sisters of Comedy“ Special**  
**Show zugunsten von**  
**Terre des Femmes**

**Sa 19.7. 20.30 Uhr, Leitz-Park Wetzlar**  
 Fernab von Witzen über Frustshopping und Bindegewebe - keine Frauenquotengala, keine Männerschelte, einfach eine grandiose Show von Frauen für alle: Die Komikerinnen stellten im Erfahrungsaustausch fest, dass viele von ihnen immer wieder mit den gleichen Aussagen konfrontiert wurden: „Es gibt ja so wenig lustige Frauen in Deutschland“ oder „Maximal eine Frau pro Show!“, sowie zahlreichen Alltagsdiskriminierungen wie „Sie machen das beruflich? Was sagt denn Ihr Mann dazu?!“

Terre des Femmes ist eine Organisation, die sich dem Kampf gegen Menschenrechtsverletzungen gegen Mädchen und Frauen verschrieben hat.

**Fast Forward Theatre**  
**„MordLust“**  
**Improvisierte Krimi-Komödie**  
**So 20.7. 19 Uhr,**  
**Alter Behring-Gutshof**

Das Fast Forward Theatre improvisiert eine fulminante Krimi-Ko-

mödie voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstricken. Angetrieben von Liebe und Eifersucht, Hoffnung und Gier, schmieden sie große Zukunftspläne und lassen sich zu fatalen Kurzschlusshandlungen hinreißen.

Emotionale Tiefe und Dramatik gehen einher mit elegantem Humor und umwerfender Situationskomik. Das komplett improvisierte Krimi-Theaterstück besticht mit all den Elementen, die einen gelungenen Krimi-Abend ausmachen: Nervenkitzel, Mord und Mitraten, dazu ein furioses Finale, in dem Kommissar und Publikum den Täter (hoffentlich) hinter Schloss und Riegel bringen ...

**Frank Fischer**  
**„Gagaland“**  
**Kabarett und Comedy**

**Mi 23.7. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar**  
 Die Welt steht Kopf, um sie zu verstehen, könnte man versuchen, einen Handstand zu machen. Oder man bleibt aufrecht sitzen und begegnet dem ganzen Irrsinn mit Humor. In seinem neuen Programm nimmt Frank Fischer das Publikum mit auf eine Reise durch ein sonderbares Land, dessen schräge Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. Dabei schlägt er mühelos den Bogen von großer Weltpolitik zu den Absurditäten des Alltags. Denn egal ob Präsidenten, Wirtschaftsbosse oder die Frau hinter der Wursttheke - sie alle sind Teil des Gagalands.

**Staatliche Artistenschule Berlin**  
**„Cirquiosk“**  
**Variété**

**Mi 23. und Do 24.7. jeweils 20 Uhr,**  
**Waggonhalle**

Der Kiosk einer Großstadt ist Szenerie und Treffpunkt dieser außergewöhnlichen Show. Mit Lebensfreude, circensischem Können und viel Energie gewähren die

zehn Absolventen der staatlichen Artistenschule Berlin einen Einblick in das Leben der sagenumwobenen Gen Z. Cirquiosk verbindet verschiedene Stile des klassischen und des zeitgenössischen

Circus und spielt mit Klischees der Jugendkultur. Mal melancholisch, mal humorvoll, mal einsam doch dann wieder gemeinsam, aber stets mit vollem Körpereinsatz.

pe/MiA



Vera Deckers am Sa im Leitz-Park Wetzlar. Foto: Guido Schröder



Jonas Brannath am Sa in der Waggonhalle. Foto: Jonas Brannath



**NEU: Die Schlümpfe – Der große Kinofilm**  
Ab 0 J., Do, Sa + Mo – Mi 14.45 + 17.15,  
Fr 11.45, 14.45 + 17.15, So 11.15, 11.45,  
14.45 + 17.15  
Ukrainisch: So 11.45

**NEU:**  
**Ich weiß, was du letzten Sommer getan hast**  
Ab 16 J., Do + So – Mi 17.45 + 20.30,  
Fr + Sa 17.45, 20.30 + 23.10  
OV: Do 20.30

**Superman**  
Ab 12 J., Do, Di + Mi 16.30, Fr,  
Sa + Mo 16.30 + 20.00, So 16.45  
3D: Do + Mi 20.00, Di 19.30  
3D OV: So 20.00  
OV: So 11.30

**Jurassic World: Die Wiedergeburt**  
Ab 12 J., Do + So – Mi 14.15,  
17.00 + 20.15, Fr + Sa 14.15, 17.00,  
20.15 + 23.00  
3D: Do – Sa + Mo – Mi 20.00  
OV: So 20.15

**F1 (2025)**  
Ab 12 J., Do, Mo + Mi 16.30 + 19.45,  
Fr + Sa 16.30, 19.45 + 22.30,  
So + Di 16.30 + 20.00  
OV: So 11.30 + 19.45

**Heidi – Die Legende vom Luchs**  
Ab 0 J.  
Tägl. 14.30

**Karate Kids: Legends**  
Ab 12 J.  
Tägl. 14.15

**28 Years Later**  
Ab 18 J., Fr + Sa 23.15, Mo – Mi 20.30

**Elio**  
Ab 6 J.  
Tägl. 14.30

**Drachenzähnen leicht gemacht**  
Ab 6 J., Do – Sa + Mo – Mi 14.30,  
17.30 + 19.30, So 14.30 + 17.30  
OV: So 20.15

**Lilo & Stitch**  
Ab 6 J.  
Tägl. 15.00 + 17.30

**Mission: Impossible – The Final Reckoning**  
Ab 12 J., Fr + Sa 20.30

### SPECIALS

**Chihiros Reise ins Zauberland**  
Strickkino für Kinder  
Ab 0 J., Fr 11.00

**Peppa und das neue Baby**  
Das Kino-Erlebnis  
Ab 0 J., So 11.45

**Sneak Preview**  
Di 22.30  
OV: Di 22.30



**NEU: Der Salzpfad**  
Ab 6 J.  
Do – Sa + Mo – Mi 17.00 + 19.45,  
So 14.30 + 17.00  
OmU: So 19.45

**NEU: Leonora im Morgenlicht**  
Ab 12 J.  
Do, Sa, So, Di + Mi 17.30, Fr + Mo 20.00

**NEU: #SchwarzeSchafe**  
Ab 16 J.  
Fr + Mo 17.30, Sa, So + Di 20.00

**The Ballad of Wallis Island**  
Ab 6 J.  
Do – Sa, Mo + Di 20.15  
OmU: So + Mi 20.15

**Mädchen Mädchen**  
Ab 12 J.  
Sa 14.45, So 15.00

**Agent of Happiness –  
Unterwegs im Auftrag des Glücks**  
Ab 6 J.  
So 14.30

**Bella Roma – Lieben auf Italienisch**  
Ab 12 J.  
Do – So 17.15

**One To One: John & Yoko**  
Ab 12 J.  
OmU: Di 20.00

**Typisch Emil**  
Ab 0 J.  
Mi 17.00

**Der Phönizische Meisterreich**  
Ab 12 J.  
Fr, Sa + Mo 20.00  
OmU: So + Mi 20.00

**Der Pinguin meines Lebens**  
Ab 6 J.  
Sa + So 17.15

**Die Vorkosterinnen**  
Ab 12 J.  
Fr, Mo – Mi 17.00, Sa 14.30

**Ein Mädchen namens Willow**  
Ab 0 J.  
Sa + So 14.45

**Vier Mütter für Edward**  
Ab 6 J.  
Do 19.30, Di 17.45, Mi 17.15

### SPECIALS

**Verzaubert**  
QueerFilmReihe Do 20.15

**Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne**  
CineArt – die Filmkunstreihe  
Ab 12 J.  
Do 17.00, Sa 14.30, Mo 17.15,  
Mi 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: DCM

## Zurück ins Leben

„Der Salzpfad“ von Marianne Elliott

Mit „Der Salzpfad“ kommt eine bewegende Verfilmung der autobiografischen Bestseller-Memoiren von Raynor Winn in die Kinos. Im Mittelpunkt steht die wahre Geschichte von Raynor und Moth Winn, einem Ehepaar in den Fünfzigern, das nach einem existenzerschütternden Schicksalsschlag alles verliert: Haus, Einkommen und Sicherheit. Die Diagnose einer schweren Erkrankung bei Moth und die anschließende Zwangsäumung ihres Hofes lassen die beiden einen radikalen Entschluss fassen. Ohne festen Wohnsitz und mit kaum mehr als einem Rucksack begeben sie sich auf eine über 1.000 Kilometer lange Wanderung entlang des South West Coast Path, einer der schönsten und zugleich herausforderndsten Küstenrouten Englands.

Was als verzweifelter Versuch beginnt, dem Schmerz zu entkommen, wird zu einer Reise voller Erkenntnisse, innerer Wandlung und neuer Stärke. Die Natur wird für Ray und Moth zum Zufluchtsort und Kraftspender – und für die Zuschauer zur eindrucksvollen Kulisse eines Films, der gleichermaßen berührt, inspiriert und Mut macht. Produzent Lloyd Levin entdeckte das Buch kurz nach seiner Veröffentlichung und war – gemeinsam mit seiner Frau und Produktionspartnerin Beatriz Levin – tief bewegt von der Geschichte. „Die Themen Resilienz, Liebe und Naturverbundenheit sprechen auf universelle Weise an. Wir wussten sofort, dass dieser Stoff filmisches Potenzial hat – vor allem, wenn es gelingt, die rohe Schönheit der Landschaft so einzufangen, wie Raynor sie beschreibt“, so Levin. Ein Social-Media-Kontakt zu Raynor Winn selbst war der Aus-

gangspunkt für die Verfilmung: „Ich saß mit meinem Hund auf einer Bank am Küstenpfad, an einer Stelle, an der wir damals gezeltet hatten, als ich die Nachricht von Lloyd erhielt. Es fühlte sich surreal an.“

Für Marianne Elliott, preisgekrönte Theaterregisseurin (u.a. Company, Angels in America) und Trägerin des OBE, bedeutete die Arbeit an „Der Salzpfad“ ihr lang ersehntes Filmdebüt. Während der Pandemie beschloss sie, sich diesem Projekt zu widmen – eine Entscheidung, die auch Produzentin Elizabeth Karlsen sehr begrüßte: „Ich hatte Mariannes Arbeit immer bewundert. Ihre visuelle Erzählweise ist außergewöhnlich, was sie auch für die Filmregie prädestiniert.“

Elliott brachte das Projekt ins Rollen und schlug das Buch zur Verfilmung vor. Gemeinsam mit Karlsen, Stephen Woolley und den Levins begann die Arbeit. Für das Drehbuch fiel die Wahl auf Rebecca Lenkiewicz, deren einfühlsame, lyrische Handschrift das Produktionsteam bereits kannte. Zufällig hatte sie das Buch gerade von ihrer Mutter aus Cornwall geschenkt bekommen – ein glücklicher Zufall, der sich als ideale Fügung herausstellte.

Lenkiewicz und Elliott reisten unabhängig voneinander die Route, trafen Raynor und Moth persönlich und entwickelten das Drehbuch über mehrere Jahre. „Es war ein gemeinsamer Prozess, getragen von großer Sorgfalt und Respekt gegenüber der Vorlage“, so Elliott.

pe/MiA



Läuft im Capitol



Die Schlossparkbühne ist zusammen mit dem Capitol Austragungsort von OpenEyes 2025. Foto: Georg Kronenberg

# Filmkunst unter freiem Himmel

## 30. OpenEyes-Filmfest Marburg

Vom 24. bis 27. Juli 2025 lädt das OpenEyes-Filmfest zur 30. Ausgabe in die Universitätsstadt. Schauplätze sind in diesem Jahr die Schlossparkbühne und das Capitol-Filmkunsttheater in der Biegenstraße. Das Festival feiert den internationalen Kurzfilm in all seinen Facetten – mit Premieren, Publikumspreisen und einem thematischen Fokus, der aktueller kaum sein könnte. Rund 80 Kurzfilme aus aller Welt stehen im Zentrum des Wettbewerbsprogramms – darunter bewegende Dokumentationen, innovative Spielfilme, kreative Animationen und experimentelle Werke. Einige der Beiträge feiern in Marburg ihre Deutschlandpremiere, andere wurden bereits auf renommierten Festivals ausgezeichnet. Das Be-

sondere: Die Filme konkurrieren in vier Wettbewerbskategorien um den begehrten Publikumspreis. Die Zuschauer entscheiden per App oder analogem Stimmzettel, wer gewinnt. Jedem Themenblock liegt ein kuratorisches Konzept zugrunde, das dem Publikum Orientierung und neue Perspektiven eröffnet.

Unter dem Leitthema „Trust“ rückt das Festival in diesem Jahr das Spannungsfeld zwischen Film, Welt und Zuschauer ins Zentrum. In Zeiten gesellschaftlicher Verunsicherung fragt das OpenEyes: Was macht filmische Erzählungen glaubwürdig? Wie entsteht Vertrauen – in Bilder, Inhalte und Autoren? Der thematische Schwerpunkt zieht sich durch das gesamte Programm und wird von

Gesprächen mit Filmschaffenden, diskursiven Formaten und kreativen Aktionen begleitet. Dabei geht es auch um die Rolle von Filmkunst als Medium der Aufklärung, Reflexion und Annäherung. Eröffnet wird das Jubiläumsfestival am Donnerstagabend 24.7. mit einem ersten Wettbewerbsblock auf der Schlossparkbühne. An den folgenden Tagen laufen ausgewählte Filme sowohl open air als auch im Capitol-Filmkunsttheater – mit Festivalatmosphäre inmitten der Stadt. Die Abschlussvorstellung am Sonntag, 27. Juli, widmet sich erneut dem Thema Vertrauen. Der letzte Programmblock versammelt Filme, die auf besondere Weise Vertrauen thematisieren und lädt zum gemeinsamen Nachdenken ein – über die Mög-

lichkeiten und Grenzen filmischer Wahrhaftigkeit.

Das Open-Air-Kino findet auch bei wechselhaftem Wetter statt. Bei Unwetter wird das Programm ins Capitol verlegt; Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben. Absagen sind nicht vorgesehen. Sitzkissen, Decken und Regencapes stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Warme Kleidung oder eine eigene Decke werden empfohlen – auch an Sommerabenden kann es frisch werden. Weitere Informationen unter: [www.openeyes-filmfest.de](http://www.openeyes-filmfest.de)

pe/MiA

### Programm-Übersicht

#### Donnerstag, 24.7.

**21.30 - 22.00 Uhr**

Eröffnung 30. OpenEyes Filmfest, Schlossparkbühne

**22 - 00.30 Uhr**

Open-Air I, Schlossparkbühne

#### Freitag, 25.7.

**16 - 17.30 Uhr**

Spielfilm I, Capitol

**18 - 19.30 Uhr**

Dokumentarfilm I, Capitol

**22 - 00.30 Uhr,**

Open-Air II, Schlossparkbühne

#### Samstag, 26.7.

**14 - 15.30 Uhr**

Animationsfilm I, Capitol

**16 - 17.30 Uhr**

Spielfilm II, Capitol

**18 - 19.30 Uhr**

Experimentalfilm, Capitol

**22 - 00.30 Uhr**

Open-Air III, Schlossparkbühne

#### Sonntag, 27.7.

**14 - 15.30 Uhr**

Dokumentarfilm II, Capitol

**16 - 17.30 Uhr**

Animationsfilm II, Capitol

**20 - 22 Uhr**

Trust Issues: Festivalfinale, Capitol

## OpenEyes

### Vom Amateurfilmfest zum Kulturereignis

1994 als „Mittelhessisches Amateurfilmfest“ gestartet, feiert das OpenEyes Filmfest mit nächtlichen Open-Air-Vorführungen auf der Burgruine Amöneburg Premiere – organisiert vom Café Trauma. 1996 erfolgt die Umbenennung in „OpenEyes Filmfest“ und eine programmatische Erweiterung. 2007 zieht das Festival in den Neuen Botanischen Garten, 2010 weiter auf das Gelände des Kulturzentrums g-Werk. Im selben Jahr wird das „Garagenkino“ als Bühne für Amateurkurzfilme etabliert. Zudem entsteht an der Philipps-Universität ein begleitendes Projektseminar für Studierende. Ab 2011 bewertet das Publikum Filme nach Kategorien wie Spielfilm, Doku, Animation oder Experimentelles. Jährlich neu vergebenes Corporate Design sowie Archivierung und Verschlagwortung der Filme ab 2013.

Die Corona-Pandemie erzwingt 2020 eine Pause. Im selben Jahr wird der Trägerverein „Verein zur Förderung der Filmkultur in Marburg e.V.“ gegründet. Seit 2021 ist er Veranstalter. Im Zuge barrierefreier Zugänge entstehen in Kooperation Hörfilmfassungen. 2023 wird das Festival erstmals von einem hauptamtlichen Team organisiert und auf dem Gelände der Waggonhalle gezeigt. Zum 30-jährigen Bestehen 2025 bespielt das OpenEyes die Schlossparkbühne und das Capitol.

pe/MiA



**Lawrence Sieberth & Jan Luley** (Foto: Lawrence Sieberth & Jan Luley)  
 „A Century Of Jazz Piano“  
 So 20.00 Uhr, Waggonhalle



**„MordLust“** (Foto: Fast Forward Theatre)  
 Improvisierte Krimi-Komödie  
 So 19.00 Uhr, Alter Behring-Gutshof

**FREITAG**  
**18. JULI**

**KONZERTE**

**DAUPHETAL**

**Samuel Bos Live**  
 Der Marburger Singer/Songwriter mit der warmen Stimme spielt Eigenkompositionen und bekannte Hits von den 70ern bis heute.  
 Ⓢ21.00 Musikkneipe Bosenstop, In Wolfgruben 26

**MARBURG**

**Semesterabschlusskonzert**  
 Konzert der Studi Big Band Marburg.  
 Ⓢ20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**THEES UHLMANN**

Marburger Sommernächte 2025 live im Schlosspark.  
 Ⓢ20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**The Muddy Flowers**  
 Facettenreicher DIY Synth-Indie.  
 Ⓢ21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen**  
 Krimi nach Arthur Conan Doyle. Tickets:  
 www.diehoertheatrale.de.  
 Ⓢ20.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Zumba**  
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
 Ⓢ16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Lotus-Klangreise mit Großmeister Wei Ling Yi**  
 Vortrag von Wei Ling Yi über die Kraft heilsamer Töne und deren Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Im Anschluss gemeinsames Singen von Mantren. Teilnahme auf Spendenbasis.  
 Ⓢ18.00-21.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**80s & 90s Party**  
 Feiern bis zum Morgen, DJ Wahlheim  
 Ⓢ21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
 Dauer: 1 Stunde Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
 Ⓢ16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Die Altstadt mit Schlossbrunnen**

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
 Ⓢ17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Die Nachwächertour**

Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.  
 Ⓢ20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

**WETZLAR**

**Domführung**

Oda Peter erklärt die Türme, die Architektur, Kunst und Geschichte des Doms. Treffpunkt: Haupteingang. Weitere Infos www.wetzlar-tourismus.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.  
 Ⓢ17.30-18.30 Dom

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“**  
 Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
 Ⓢ16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Internationales Sprachcafé**

Menschen, die ihre Deutschkenntnisse vertiefen wollen, ebenso wie Muttersprachler\*innen sind eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.  
 Ⓢ17.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)  
**MARBURG**  
 STADT & LAND

**REGELMÄSSIG AM FREITAG**

**MARBURG**

**Flamenco f. Anfänger**  
 Kontakt: jost.b@gmx.de  
 Ⓢ17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**

Kontakt: jost.b@gmx.de  
 Ⓢ18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**ZEN-Meditation**

zen-gruppe-marburg.de  
 Ⓢ18.45-20.00 Alte Mensa, Rudolf-Bultmann-Str. 4

**SAMSTAG**  
**19. JULI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**The Hooters**  
 Jubiläumskonzert  
 Ⓢ17.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**KLANGFABRIK**

Was klingt ein Dreieck, und was passiert, wenn die Harmonie blockiert ist? Gemeinsam mit euch entdecken wir das, indem ihr den Klang und den Verlauf des Jazzkonzerts bestimmt.

Ⓢ19.00 Masterateliers, Rudolf-Bultmann-Str. 4b

**Jonas Brannath & Band**

Kreative Musik in Richtung Indie-Opo mit Reggae-Einflüssen.  
 Ⓢ20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen**  
 Krimi nach Arthur Conan Doyle. Tickets:  
 www.diehoertheatrale.de.  
 Ⓢ20.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

**SPORT**

**MARBURG**

**Lahnwiesen parkrun**  
 Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km. Infos: www.parkrun.com.de/lahnwiesen.  
 Ⓢ09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfllerstraße

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**Ü30 Modern Beatzz**  
 90s, Charts, Techno mit DJ JENSA  
 Ⓢ21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Dachstuhlführung**  
 Jeden 2. und 3. Samstag im Monat. Anmeldung in der Küsterstube.  
 Ⓢ11.00-12.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

**Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss**

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
 Ⓢ15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

**Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?**

Interessierte (Kamera) Menschen sind zu einem Spaziergang durch die Innenstadt eingeladen, auf der Suche nach Graffiti, Aufklebern bzw. Plakaten mit politischen Botschaften im öffentlichen Raum.  
 Ⓢ16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Erzählcafé zum Lebensmittel-Retten:**  
 Es gibt wertvolle Infos zur Initiative „foodsharing.de“: was wird angeboten? Wie kann man mitmachen?

**TV-Tagestipp am Freitag**



Super RTL - 20.15 Downton Abbey

1927: Robert Crawley bekommt einen Brief mit der Ankündigung des Besuchs aus dem Königspalast in London. König Georg und Queen Mary erweisen Downton Abbey die Ehre. Für diesen Anlass holt Lady Mary den pensionierten Butler Mr. Carson zurück. Der königliche Besuch löst eine Kettenreaktion aus.

**TV-Tagestipp am Samstag**



Sat.1 - 22.00 Bad Spies

Audrey und Morgan sind beste Freundinnen in den Dreißigern. Durch einen Zufallsfund erfährt Audrey, dass ihr Ex Drew ein Geheimagent ist. Unerwartet vereiteln die Freundinnen einen Mordanschlag auf ihn und geraten selbst ins Fadenkreuz. Auf der Flucht verschläft es sie nach Europa.



**Studi Big Band Marburg** (Foto: Studi Big Band Marburg)  
„Fake Blues“  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Schlossflair** (Foto: Georg Kronenberg)  
Fest für alle Sinne  
So 11.00 Uhr, Landgrafenschloss

⊙11.00-16.00 MaZe  
Marburg, Biegenstr. 17

**Nachttanzdemo**

Die Stadt gehört uns  
⊙19.30 Philosophikum,  
Biegenstr. 13

**WETZLAR**

**Kinder-Druckwerkstatt  
„Dies ist mein Buch!“**

Mit Miriam Gagelmann kön-  
nen Kinder Buchgrafiken be-  
trachten und eigene  
Werke drucken. Infos  
museum@wetzlar.de  
⊙11.00-12.30 Reichskam-  
mergerichtsmuseum,  
Hofstatt 19

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen  
und praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma  
Dzong Meditationszentrum  
e.V., Auf dem Wehr 33

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**  
⊙17.00 Treffp.: MTV-Sport-  
platz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG  
20. JULI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**A Century Of Jazz Piano**  
Lawrence Sieberth (p) &  
Jan Luley (p/voc) kombi-

nieren unterschiedlichste  
Piano-Stile, atemberau-  
bende Läufe, mitreißende  
Grooves.

⊙20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**BÜHNE**

**MARBURG**

**TAKIDA**

The Summer in Germany.  
Im Rahmen der Marburger  
Sommernächte 2025.  
⊙18.45 Schlossparkbühne,  
Gisonenweg

**MordLust - die improvisierte  
Krimi-Komödie**

Das Fast Forward Theatre  
improvisiert eine fulmi-  
nante Krimi-Komödie voller  
lebenswürdiger, faszinie-  
render und auch düsterer  
Gestalten.  
⊙19.00-21.00  
Alter Behring-Gutshof,  
Brunnenstr. 16

**SPORT**

**MARBURG**

**Open Sunday: Wehrda**  
Wenn die Sporthalle einem  
Abenteuer-Spielplatz  
gleich, ist Open Sunday.  
⊙15.00-16.00 Sporthalle  
Waldschule Wehrda, Lär-  
chenweg 29

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Kriminalliteratur. Geburt &  
Geschichte eines Genres.**  
Prof. Dr. Manuel Bauer bie-  
tet spannende Einblicke in  
die Entwicklung der Krimi-  
nalliteratur von der Antike

bis zu modernen Detekti-  
ven. Eintritt frei, Anmel-  
dung unter 06421/  
9998566 oder marburg@  
buchhandlung-jakobi.de.  
⊙15.00 Buchhandlung  
Jakobi, Steinweg 42

**WANDERUNGEN**

**BURGWALD**

**Schmetterlinge und ihre  
Lebensräume im Burgwald**  
Aktionsgemeinschaft  
„Rettet den Burgwald“  
lädt zu einer ca. 2,5-stün-  
digen Exkursion ein. Treff-  
punkt ist um 14:00 Uhr  
(nach Anmeldung unter  
ag-burgwald@web.de)  
⊙14.00 Burgwald

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**

**Schlossflair**  
Das Landgrafenschloss  
öffnet seine Tore und lädt  
ein zu einem Fest für alle  
Sinne: Mit spannenden  
Führungen, Live-Musik,  
Siebdrucken, Foodtrucks  
und weiteren kleineren Ak-  
tionen.  
⊙11.00-18.00  
Landgrafenschloss

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Wald fühlen und lesen gehen**  
Konstantinos-Antonios  
Goutos aka „der Wald-  
Gänge@“ begleitet interes-  
sierte (Kamera)Menschen  
in einem Waldspaziergang.  
⊙16.00 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

**FOODSHARING  
in Marburg**



**Zu gut für die Tonne -  
Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger  
Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1  
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

**MONTAG  
21. JULI**

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote:  
Pilates**  
Die Teilnahme an den  
Offenen Bewegungs-  
angeboten ist kostenlos  
und ohne Anmeldung  
möglich.  
⊙17.30-18.00 Auf der  
Weide, Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote:  
Starker Rücken für alle**  
Die Teilnahme ist kostenlos  
und ohne Anmeldung mög-  
lich. Teilnahme auf eigene  
Verantwortung.  
⊙18.00-19.00 Nachbar-  
schaftszentrum Waldtal,  
Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote:  
Fit durch den Sommer**

Die Teilnahme ist kostenlos  
und ohne Anmeldung mög-  
lich. Teilnahme auf eigene  
Verantwortung.  
⊙19.00-20.00 Nachbar-  
schaftszentrum Waldtal,  
Waidmannsweg 11

**WALDTAL**

**Offene Bewegungsangebote:  
Bewegungsangebot für  
Grundschulkinder**  
Die Teilnahme ist kostenlos  
und ohne Anmeldung mög-  
lich.  
⊙16.00-18.00  
Bolzplatz am Fuchspass

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**Tanzend in die Woche**  
Alle sind willkommen, keine  
Altersbegrenzung.  
⊙19.00-23.00  
Rotkehlchen,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Sprechstunde  
des Seniorenbeirats**  
Engagierte Mitglieder des  
Marburger Seniorenbeirats  
informieren über ihre Ar-  
beit und haben ein offenes  
Ohr.  
⊙14.30-16.00 Beratung-  
szentrum mit integriertem  
Pflegestützpunkt (BiP),  
Am Grün 16

**Sommertour: Marburg  
spricht mit dem Oberbürger-  
meister in Ockershausen und  
im Stadtwald**  
Nach einem Rundgang mit  
dem Ortsbeirat lädt Dr.  
Spies (Treffpunkt: auf dem  
Parkplatz der Evangeli-  
schen Matthäuskircheng-  
meinde Marburg) zu einer  
offenen Bürgerspre-  
chunde im Stadtteilzentrum  
Stadtwald ein.  
⊙15.00-18.00 Stadtteil-  
zentrum, Dietrich-Bonhoeffer-  
Str. 16

**TV-Tagestipp am Sonntag**



RTL 2 - 22.25 Source Code

Ohne es zu wissen, nimmt US-Kämpfer Colter Stevens an einem militärischen Versuch teil. Er wird in die Lage versetzt, in die Haut eines anderen Menschen zu schlüpfen, um bestimmte Aufträge auszuführen. Doch das Leben als Agent im „Source Code“ ist ganz schön nervenaufreibend.

**TV-Tagestipp am Montag**



ZDF - 20.15 Unbestechlich

Die Kommissare Joseph Kanjaa und Clarissa Jakobs sind neu im LKA in Düsseldorf. Jedoch nicht zur Freude ihrer Kollegen, denn die beiden ermitteln intern. Nach einem Drogeneinsatz sind Kokain und Bargeld verschwunden. Und zwar in die Taschen der beteiligten Polizisten. Davon sind sie überzeugt.



**Frank Fischer** (Foto: Olli Haas)  
Kabarett und Comedy  
Mi 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar



**Tzigan** (Foto: Tzigan)  
Tango, Jazz, Osteuropa  
Mi 21.00 Uhr, Q

**Sommertour nach Ockershausen und Stadtwald**  
Nach dem Rundgang geht es zur offenen Sprechstunde zum Stadtteilzentrum Stadtwald für alle interessierten Bürger.  
⊙15.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

**[Video]flanieren gehen**  
In diesem Walkshop erhalten Sie eine „kompakte Einführung“ in das [video]flanieren. Konkret heißt das, Sie lernen, in der Stadt mit einer Videokamera flanieren (zu gehen).  
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch**  
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Farben und erste Figur werden gestellt. Weitere Informationen auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de).  
⊙16.00 Game IT Spielwaren, Biegenstr. 37

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde.  
⊙20.00 Philosophikum, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

**MARBURG**  
**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel**  
[www.kirchenchor-cappel.de](http://www.kirchenchor-cappel.de). In den Schulfreien keine Proben!  
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

**GIESSEN**  
**Lauftreff und Walking**  
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DIENSTAG**  
**22. JULI**

**SPORT**

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/ Qi Gong**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
⊙16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

**LESUNGEN**

**MARBURG**  
**143. Poetry Siam – Open Air Spezial**  
Knalldichtung aus dem/für das Publikum.  
⊙19.30-22.00 Philosophikum, Biegenstr. 13

**SONSTIGES**

**KIRCHHAIN**  
**Mobile KunstWerkStatt – Die Kunst-Koffer kommen**  
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.  
⊙15.00-17.00 Anna-Park

**MARBURG**  
**Marburg spricht mit Stadt und Universität: Let's play and talk!**  
OB Dr. Thomas Spies lädt gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Nauss zum Gespräch im Südviertel ein.  
⊙16.00-19.00 Lahnwiesen, Höhe Stresemannstraße

**„Fotografieren ohne Kamera“**  
Nähere Infos [www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog](http://www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog)  
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt  
**Offene Bewegungsangebote: Yoga**  
Teilnahme ist kostenlos & ohne Anmeldung möglich.  
⊙17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**WEIMAR**

**Workshop: Saisonale Blumenkränze binden**  
Wir pflücken Blumen von unserem Pflückfeld & binden Kränze in unserem Seminarraum.  
⊙17.00 Gärtnerei Petersilie, Germershäuser Str. 51

**MITTWOCH**  
**23. JULI**

**KONZERTE**

**MARBURG**  
**Tzigan (ARG)**  
Die Musik beschwört die Erlebnisse der Roma Osteuropas herauf.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 | [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) **MARBURG** STADT & LAND

⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**BÜHNE**

**MARBURG**  
**Cirquiosk**  
Absolventen-Gala der Staatlichen Artistenschule Berlin. Mal melancholisch, mal humorvoll, mal einsam doch dann wieder gemeinsam aber immer mit vollem Körpereinsatz.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**  
**MittwochsTanzParty mit DJ Double you**  
JunkFunk. Jetzt noch weniger Altbekanntes, Mainstreamiges ...  
⊙19.00 Philosophikum, Biegenstr. 13  
**Sommerfest Medienwissenschaft**  
Djens  
⊙20.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**  
**ADFC-Feierabend-Tour: Ohm - Anna-Park - Kirchhain**  
Kostenlose Fahrradtour mit ADFC-TourGuide von Marburg die Ohm entlang zum Anna-Park nach Kirchhain.  
⊙18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Mobile KunstWerkStatt – Die Kunst-Koffer kommen**  
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug an öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.  
⊙15.00-17.00 Rudolphsplatz  
**„OberWerkStatt“**  
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt  
**Mixed-Media Malkurs**  
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung.

Infos/Anmeldung: [www.alles-kreativ.de](http://www.alles-kreativ.de)  
⊙18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich-Naumann-Straße 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

**MARBURG**  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
[www.marburger-chor.de](http://www.marburger-chor.de)  
⊙19.00 Hansenhausegemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**GIESSEN**

**Lauftreff und Walking**  
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DONNERSTAG**  
**24. JULI**

**KONZERTE**

**MARBURG**  
**SchlagRechtWeit**  
Strahlende Synthie-Sounds, tichte Grooves, minimalistische Melodien,

Folge uns auf Insta & TikTok!  
  
@expressmarburg

**TV-Tagestipp am Dienstag**



**Kabel 1 - 20.15 The Last Stand**  
Die Polizeikarriere von Ray Owens endete alles andere als ruhmreich. Nach seinem letzten, gescheiterten Einsatz gegen die Drogenmafia kehrt er Los Angeles den Rücken und verkriecht sich als Sheriff in einem verschlafenen Nest. Doch ausgerechnet hier lassen Drogenbosse ihre Geschäfte abwickeln.

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Arte - 20.15 Nostalgia**  
Vor über 40 Jahren hat Felice seine Heimatstadt Neapel verlassen, weil er in ein Verbrechen verwickelt war. Er hat in Kairo eine Existenz aufgebaut und dort geheiratet. Nun will er seine todkranke Mutter besuchen. Während sich seine Mutter freut, ihn wiederzusehen, muss sich Felice erst an die Stadt gewöhnen.



**SchlagRechtWeit** (Foto: Luisa Heinrich)  
Electro, Funk und Jazz  
Do 20.30 Uhr, Cavete

Four-on-the-floor Beats und extravagante Arrangements - beeinflusst von Electro, Funk und Jazz.  
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Cirquiosk**  
Absolventen-Gala der Staatl. Artistenschule Berlin. Mal melancholisch, mal humorvoll, mal einsam doch dann wieder gemeinsam aber immer mit vollem Körpereinsatz.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln**  
Teilnahme ist kostenlos & ohne Anmeldung möglich.  
⊙18.00-18.30 August-Bebel-Platz, August-Bebel-Platz

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Verfolgung von Sinti-Frauen in Marburg**  
Vortrag im Rahmen der Ausstellung: „Marburger Frauen im Nationalsozialismus“.  
⊙18.30 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

**FILME**

**MARBURG**

**30. OpenEyes Filmfest 2025**  
80 internationale Kurzfilme mit Schwerpunkt

**Folge uns auf Insta & TikTok!**

⊙ @expressmarburg

„Trust“: Open-Air- und Premieren, Wettbewerbe, Gespräche mit Filmemachern und kreative Highlights.  
www.openeyes-filmfest.de  
⊙Ab 21.30 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**FESTE/MESSEN**

**WETTER**

**Meet friends & dance / Genießerdonnerstag**  
DJ Rudi in der Genießerei und köstliche Burger aus unserer Küche.  
⊙18.00-22.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberger Str. 9b

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Mixed-Media Malkurs**  
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de.  
⊙10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

**Sommertour: Marburg spricht mit dem Oberbürgermeister X Richtsberg-Edition mit Müll-Challenge**  
Los geht es um 15 Uhr an der Astrid-Lindgren-Schule in der Sudetenstraße 35. Unterwegs engagieren sich der OB, der Ortsbeirat und die Bewohner\*innen für einen sauberen Richtsberg. Die offene Sprechstunde findet im Gruppenraum des

Ortsbeiratsbüros „Am Richtsberg 66“ statt.  
⊙15.00-18.00 Ortsbeiratsbüro Richtsberg, Am Richtsberg 66

**„MrGrBot Mobil“**  
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Offener buddhistischer Meditationsabend**  
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag oder eine Lesung und Austausch darüber.  
⊙18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

**Offener Kennenlern-Treff**  
Für Menschen jeden Alters, die Kontakt zu anderen suchen, die selbst ein Wohnprojekt gründen wollen oder einfach nur Lust haben, sich über ihre Vision auszutauschen.  
⊙19.30-21.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.  
⊙18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Abendmeditation im Michelchen**  
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.  
⊙19.00 Elisabethkirche/ Michelchen

**Donnerstags kostenlos!**

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:

**marbuch-verlag.de**



**Private Kleinanzeigen**

Tel: 0 64 21/68 44 68

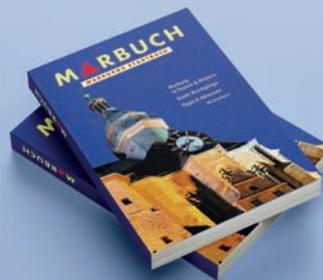
Fax: 0 64 21/68 44 44

Online:

**marbuch-verlag.de**

**Der Klassiker zum Sonderpreis**

Jetzt nur **6,99** statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei **6,99 EUR**

**MARBUCH VERLAG**



**SCHLOSS BLICK CONCERTS**  
AUF DER DACHTERRASSE DES EPH

**25.07. CHRISTIAN GERHARD TRIO**



**15.08.**



**LAZARILLO & DIE STYLOPHANTEN DJ SCOOP & NICE-CUT**

**22.08.**

**SÜDVIERTEL & MAGNUS ERNST**



**29.08.**

**APEWARDS & TORINO**



**05.09.**

**BLUESKAPPELE MARBURG**



bottega MARBURG

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



3sat - 22.25 Ostfriesenblut

In Ostfriesland treibt ein psychopathischer Killer ein perfides Spiel mit Rentnern. Sein neuestes Opfer hat er auf der Fußmatte von Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen entsorgt. Zu allem Überfluss bittet Ann Kathrins Ex-Mann um ihre Hilfe bei der Suche nach seiner neuer Freundin.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

**Klavier - Atelier - Kamm**  
 Fachberatung vom Meisterbetrieb  
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere  
 www.klavieratelier-kamm.de  
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

**Klavierservice Pommerien**  
 Ihr Klavierbaumeister  
 • Reparatur • Stimmung  
 • Konzertservice  
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
 www.klavierservicepommerien.de

**Edelsteine von KRISTALL.**  
 PRASEM, der KÜHLENDE  
 im Heißen Sommer  
**KRISTALL**  
 Die Magie des Schönen  
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

**flashlight**  
 VERANSTALTUNGSTECHNIK  
 Ihre Veranstaltung.  
 Unsere Technik.  
 Ein Erfolg.  
 www.flashlight.events

**Saisonkräfte gesucht!**  
 Auch Studenten, Schüler mit Zeit für  
 Badeaufsicht, Empfang u.a.

**Seepark** Niederweimar  
 Schönste Stelle  
 in Hessen!

**Baden in „Traumwasser“**  
 führende Qualität in Deutschland  
 Online Kinder 4,-€ Erwachsene 6,-€

**Wasserski / Wakeboard**  
 u. Beginnerkurs (täglich)  
 Spaß bei jedem Wetter!  
 Wärmeanzug kostenlos!  
 Sa. + So. ab 12:30 Uhr  
 Mo. bis Fr. bitte online prüfen  
 Online buchen günstiger!

**Gastro gantztägig** Sonntags  
 Frühstücksbuffet  
**Neu! Event-Anbau**  
 hotspot.de/eventraum • Traumhochzeiten / Feiern

**Paraglidingkurse**  
 Schnupperkurs 2 Tg. 190,-€  
 mit Lizenz ab 380,-€  
 Jedes Wochenende auf der Ronneburg  
 Am Weimarer See  
 35096 Niederweimar  
 info@hotsport.de  
 Aktuelle Öffnungszeiten  
 und Online buchen unter  
 www.hotsport.de

## Suchen

- Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pälze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren uvm. Seriöse Abwicklung. Tel: 0172/6774027

## Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

## Diverses

- Die Ortsgruppe Marburg der pan-europäischen Partei Volt trifft sich

zum Meet and Greet am 23.07.2025 ab 18.00 Uhr im Ufercafe. Lernt uns in einem entspannten Austausch kennen und erfahrt mehr über Volt und unsere Werte. Ihr erkennt uns an der lila Kleidung. Erreichbar sind wir über unsere Webseite Volt Marburg-Biedenkopf und Instagram@volt.marburgbiedenkopf (gewerblich)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Tiere

● Malteser, Bolonka Zwetna etc. (Kleinhund) gesucht! Älteres Paar sucht Kuschelhündchen von privat. Hundeerfahrung vorhanden. Wir bieten ein liebevolles Zuhause, eine große WHG und einen schönen Garten. Bedingung Katzenverträglichkeit. Angebote unter 0174/3352866.

## Jobs

● Ferienbetreuung gesucht. Wir suchen ab sofort bis Mitte August eine

# SUDOKU



	3		8		6		4	
1	6			9			7	8
				2				
6			9		5			4
	2	4				8	9	
8			2		1			3
				7				
2	4			5			1	7
	7		4		8		3	

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 28/25

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
 - Sudoku -  
 Ernst-Giller-Str. 20a  
 35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

5	2	8	6	4	9	7	3	1
6	3	9	1	7	8	4	5	2
7	4	1	3	2	5	6	8	9
8	5	2	9	6	3	1	7	4
9	1	3	4	8	7	2	6	5
4	6	7	2	5	1	8	9	3
1	7	4	5	3	6	9	2	8
2	8	5	7	9	4	3	1	6
3	9	6	8	1	2	5	4	7

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

Person für die Mithilfe in der Ferienbetreuung incl. leichter Pflegeaufgaben. Bitte melden bei der Gemeinschaft in Kehna (info@in-kehna.de). (gewerblich)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerblich)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltungshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

## Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

## Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerblich.)

## Workshops

● Reden oder schweigen? Gehen oder bleiben? Haben wir als Paar noch eine Chance? Wenn alle Klärungsversuche trotz bester Absicht in Enttäuschung und gegenseitigen Vorwürfen enden, kann eine psychologische Beratung aus dieser Sackgasse führen. Als analytisch orientierte Einzel-, Paar- und Familientherapeutin helfe ich Ihnen, Verstrickungen zu erkennen und wieder „auf Kurs“ zu kommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung unter 06421/983705, Simone Moter, www.moter.de (gewerblich.)

tierte Einzel-, Paar- und Familientherapeutin helfe ich Ihnen, Verstrickungen zu erkennen und wieder „auf Kurs“ zu kommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung unter 06421/983705, Simone Moter, www.moter.de (gewerblich.)

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerblich.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 30.+ 31. August 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerblich.)

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in

TTZ <small>Technologie- &amp; Tagungszentrum</small>		KW 30 21.07. BIS 25.07.25		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	LASAGNE „BOLOGNESE“ DESSERT	8,50 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT DESSERT	7,80 €	
DIENSTAG	PANIERTES SEELACHSFILET SALZKARTOFFELN REMOULADENSAUCE DESSERT	8,50 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE BASMATIREIS DESSERT	6,90 €	
MITTWOCH	HÄHNCHENSCHENKEL POMMES FRITES DESSERT	7,50 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFEL-PÖREE DESSERT	7,60 €	
DONNERSTAG	PFANNENSCHASCHLIK FEURIGE TOMATENSAUCE BUTTERREIS DESSERT	7,80 €	GEMÜSESTRUDEL SCHNITTLAUCH-SAUCE DESSERT	7,20 €	
FREITAG	FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN DESSERT	7,20 €			

UNSERE PARTNER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

## Hessische Landesfeuerwehrschule

An der Hessischen Landesfeuerwehrschule, Außenstelle Marburg-Cappel, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine Teilzeitstelle befristet bis zum 31. Dezember 2029 zu besetzen:

**Mitarbeiter/in im hauswirtschaftlichen Bereich (w/m/d)**  
(Beschäftigungsumfang von 87,5 % einer Vollzeitstelle; derzeit 35 Stunden wöchentlich)  
Referenzcode: 50915188\_0002

**Küchenhilfe (w/m/d)**  
(Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitstelle; derzeit 20 Stunden wöchentlich)  
Referenzcode: 50915077\_0002

Die vollständigen Ausschreibungstexte entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bitte bewerben Sie sich **online** bis zum **23.08.2025** über das Karriereportal Hessen unter <https://stellensuche.hessen.de> mit dem dazugehörigen Referenzcode.

**Hessische Landesfeuerwehrschule**  
Heinrich-Schütz-Allee 62  
34134 Kassel  
poststelle@hlfs.hessen.de  
www.hlfs.hessen.de

**Gerüstbauer/Helfer (m/w/d) gesucht!** Du bist schwindelfrei, packst gerne an und suchst einen sicheren Job? Sehr gute Bezahlung, regelmäßige Arbeitszeiten sowie hochwertige Arbeitsausstattung. Melde dich unter [info@kinzenbach-personal.de](mailto:info@kinzenbach-personal.de) oder telefonisch **06446 - 9264600**.

## MARBURG

Die Universitätsstadt

**KOCH\*KÖCHIN**  
Grundschule Marbach  
EG 5 TV0D / unbefristet / Teilzeit

**SAUNAAUFSICHT**  
im AquaMar  
EG 3 TV0D / unbefristet/befristet / Teilzeit

**FACHGESTELLTE\*IN FÜR BÄDERBETRIEBE**  
EG 6 TV0D / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**PÄDAGOGISCHE\*IN MITARBEITER\*IN im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)**  
bis EG S14 TV0D-SuE / unbefristet / Teilzeit

**JAHRESPRAKTIKUM**  
für die staatliche Anerkennung des Studiums der Sozialen Arbeit  
Entgelt nach TVP0D / befristet / Vollzeit

**SACHBEARBEITUNG**  
im Sachgebiet Naturschutz  
A 9 HBesG / EG 9b TV0D / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**PÄDAGOGISCHE\*IN MITARBEITER\*IN im Pflegebüro**  
EG S11b TV0D-SuE / unbefristet / Teilzeit

**PÄDAGOGISCHE\*IN MITARBEITER\*IN in der Sozialen Gruppe**  
EG S12 TV0D-SuE / unbefristet / Teilzeit

**AKTUELLE STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN**  
[www.marburg.de/stellenangebote](http://www.marburg.de/stellenangebote)

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Personal, 33035 Marburg

**gewobau**  
marburg

Marburgs größter Vermieter  
kommunal | fair | nachhaltig



## Die gewobau vermietet: Gewerbeflächen

ab 2028 am oberen Rotenberg  
(Gelände der ehemaligen Gärtnerei Phillips)

Das Mietobjekt im Einzelnen:

- Baubeginn 2026
- Insgesamt 630 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen auf maximal 3 Etagen
- Flächen sind nach Bedarf aufteilbar
- Änderungswünsche von Raumaufteilung und Anschlüssen vor Baubeginn noch möglich
- Fahrstuhl im Gebäude
- Hochwertiger Fußbodenbelag und Ausstattung
- Hochwertige Technische Ausstattung und Anlagen
- KFW-40-Standard
- Zeitgemäße Klima-freundliche Bauweise
- Miete: 24,50 Euro/m<sup>2</sup> zuzüglich Nebenkosten
- Kautions: 3 Monatsmieten

Bei Interesse melden Sie sich bei unserem Mitarbeiter:  
Herrn Alexander Lucker, Telefon (0 64 21) 91 11-42  
a.lucker@gewobau-marburg.de

**gewobau marburg**

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg, Telefon (0 64 21) 91 11-0  
Internet: www.gewobau-marburg.de

## ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk  
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern  
Zum Wöllenberg 1  
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
www.eko-zentrum.de

Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Sport & Freizeit

● Speedminton. Bei schönem Wetter mal Speedminton probieren? Zwischen Badminton und Beachtennis – Schläger und Bälle hab ich. Nur zum Spass an spielerischer Bewegung im Freien – Null Wettkampf. Martin 0177/1823500 SMS.

● Traditionelles Okinawa Karate – Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, Übung Mo-Fr ab 19h. Fort-

## FAHRZEUGMARKT

### Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel: 0176/22051453.



laufender Anfängerkurs. www.shorinryu-marburg.de

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

### Suche Wohnung

● Wir sind Annika (28) und Sebastian (30) und dürfen diesen Sommer für mein Duales Studium als Beamtenanwärter an der Archivschule Marburg (FH) in das schöne Marburg ziehen. Wir suchen eine Wohnung in Marburg, die folgende Kriterien erfüllt: ● 2 Zimmer + Bad + Küche ● Lage in der Nähe von Südviertel oder Oberstadt (!) ● Alternativ: Fußläufige Nähe oder sehr gute ÖPNV-Anbindung zum Südviertel oder Oberstadt (!) ● Gesamtkosten pro Monat (Miete + Nebenkosten) sollten ca. 900 Euro im Monat nicht überschreiten. Bei sehr guter Lage würden wir unter Umständen noch auf 1000 Euro hoch gehen. Aber wer sind diese beiden Menschen nun, die Sie im Gegenzug für Ihre Wohnung erhalten? Sebastian (\*1994, Waage) ist der Hauptmieter und angehender Archivar. Er hat zuvor Geschichte, Germanistik und Bildungswissenschaften (B.A.) auf Lehramt an der Universität Münster studiert. Nach mehreren Praktika in Archiven und einem Volontariat beim LWL steht nun die Studienphase an der Archivschule Marburg an. Er ist ein passionierter Hobby-Koch und Hobby-Barkeeper und liebt gutes Essen, gute Drinks, gute Bücher und gute Menschen. Als begeisterter Literatur-, Kultur-, und Geschichts-Nerd verbringt er seine Freizeit vor allem am Bücherregal, wenn er nicht gerade in der Küche steht oder mit seinen Freunden und Familie Brett- und Kartenspiele spielt. Er bringt ein festes Einkommen, ausgeprägte Ordnungsliebe und permanente Plauderbereitschaft mit. Annika (\*1996, Krebs) hat ebenfalls in Münster Germanistik, Geographie und Bildungswissenschaften auf Lehramt studiert und

ihre Referendariat für das Gymnasiallehramt erfolgreich abgeschlossen. Sie ist aktuell engagiert auf der Suche nach Arbeit in Marburg und offen für eine berufliche Umorientierung in die öffentliche Verwaltung. Als Geographin und Erdkundelehrerin zieht es sie oft hinaus in den Raum, wo sie gerne Städte und Landschaften entdeckt. Sie liest sehr gerne, zeichnet und schreibt und besucht regelmäßig mit Sebastian das Fitnessstudio. Zusätzlich zum oben genannten bringen wir eine Elternbürgerschaft und perfekte Schufa-Referenzen mit. Keine Raucher, keine Haustiere, keine Partys. Wenn diese Anzeige Sie anspricht, dann melden Sie sich bitte direkt hier oder über: 0157/ 55991740. Wir würden uns sehr freuen, wenn schon bald ein Kontakt und vielleicht sogar ein Mietverhältnis zustande kommt!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

### Kontakt

● Er, freundlich, sucht attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367.

● ICH BIN A. D. SUCHE NACH EINER SOMMERLIEBE: Ältere Lady, 66, wünscht sich & wartet auf ihren „Traumprinzen“, zw. 50-60, um gemeinsam: kochen + essen, reden + lieben, am Strand spazieren gehen, im Theater sitzen, Konzerten lauschen, viel miteinander reden + auch schweigen, der Erde Gutes tun! Erzähl mir, wovon du träumst. Chiffre: 29/25-6575

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

NOCH  
MEHR  
KLEINANZEIGEN



www.marbuch-verlag.de



Auf dem Wasser wacht die DLRG. Foto: Sabina Lemus



Feinster Rock'n'Roll mit den Boptown Cats. Foto: Georg Kronenberg



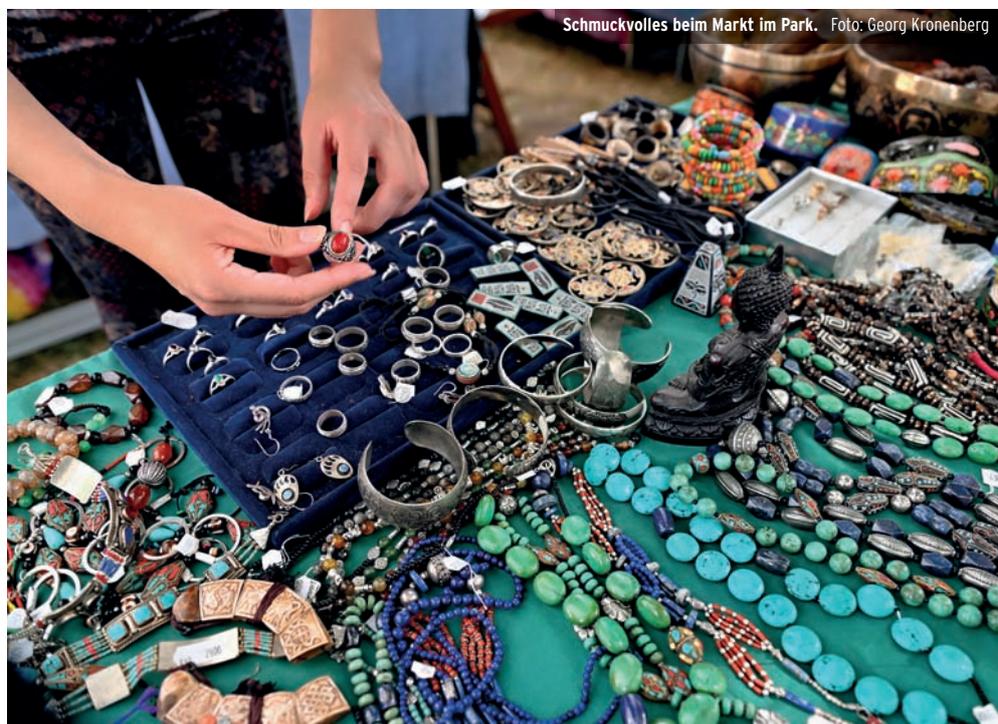
Alle in Bewegung auf dem Marktplatz. Foto: Georg Kronenberg



Das Orakel sieht die Zukunft. Foto: Georg Kronenberg



Stimmgewaltig: Das Syndikat. Foto: Nadine Schrey



Schmuckvolles beim Markt im Park. Foto: Georg Kronenberg

**Wir sagen DANKE! für ein wundervolles  
Stadtfest 3 Tage Marburg  
und freuen uns darauf, Sie auch 2026  
vom 10. bis 12. Juli wiederzusehen!**

*Ihr Team vom Express*

